

# es Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

Januar 2012



**DIE NÄRRISCHEN DREIGESTIRNE  
UNSERER KARNEVALSVEREINE**



Wir bringen Farbe in Ihre Werbung

## Werbung aus einer Hand!

Service für alle Phasen der Produktion;  
von der Beratung & Konzeption,  
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
- Erstellung von Geschäftsausstattungen (Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
- Gestaltungen aller Art, wie z.B. von Image- und Werbebroschüren, Flyern, Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
- Webdesign
- Pop- und Roll-Up-Systeme
- Messe- und Ausstellungssysteme
- Digitaler Großformatdruck
- Schilder- und Folienschriften
- Scans
- Druckservice



• Marienstraße 18a  
66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 92 49 502  
• [rds@reprodesign.de](mailto:rds@reprodesign.de)

• Saarbrücker Straße 19a  
66292 Riegelsberg  
Tel. 06806 / 30 60 978  
• [www.rdsverlag.de](http://www.rdsverlag.de)

## NAHERHOLUNG VOR DER HAUSTÜR

In insgesamt drei Veranstaltungen stellte die Saarbrücker Planungsgruppe „agl“ ihre ausgearbeiteten Pläne des Naturschutzprojektes LIK – Nord vor. Dies betrifft Quierschied im nördlichen Teil und vor allem Göttelborn. Hier wurde in akribischer Kleinarbeit alles aufgelistet, um vor allem die vorkommenden Tiere und den gesamten Pflanzenwuchs zu erhalten und zu schützen. Eingebunden sind dabei auch neue Wanderwege, die die Naherholung in einem Gesamtkomplex einbindet.

In der vorletzten Gemeinderatssitzung erläuterte Landschaftingenieur Detlef Reinhard bereits seine ausgefertigten Pläne. Diese wurden jetzt im IKS-Gelände der eingeladenen Presse und in einer gesonderten Runde den Bürgern nahegebracht. Im Beisein des IKS-Chefs Karl Kleineberg freute sich die Bürgermeisterin Karin Lawall über die jetzt gelungene Gesamtbestandsaufnahme. „Wir haben nun das Projekt LIK-Nord, das die Einbindung der Naturlandschaft an das Gelände des ehemaligen Bergbaus anschließt. Die Naherholung hat jetzt einen neuen Stellenwert erhalten“, sagte sie mit Zufriedenheit. Die Kartographierung umfasst auch die angrenzenden Gemeinden Merchweiler und Illingen, darüber hinaus noch Schiffweiler und Neunkirchen. Mit eingebunden sind die Bergehalde Göttelborn, der Kohlbachweiher und die Hahnwies von Merchweiler. Hier sei es allerdings nicht sicher, dass der dortige Weiher erhalten werden wird. Es wurde von Detlef Reinhard dargelegt, dass in diesem Gebiet durch Sonneneinstrahlung erhebliche Temperaturunterschiede vorherrschen. So werden auf der Halde bis zu 50 Grad gemessen, in den Talmulden bleibt es dagegen recht kühl und viel feuchter. Das hat auf die Kleintierwelt erheblichen Einfluss. Der Autor erwähnte unter anderem, dass seit einiger Zeit viel mehr Fledermäuse gezählt werden, wie auch Amphibien. Durch die Aufnahme in den Landschaftsschutz sei Schutz auf Dauer gewährt. Die Waldnutzung wird eingeschränkt auf Waldschutz. Zehn Prozent des Waldes werden ungenutzt bleiben.

Anmerkung der Redaktion: Bei der ersten Vorstellung im Gemeinderat blieb der einstündige Vortrag von Detlef Reinhard ohne jede Diskussion. Die meisten Ratsmitglieder fühlten sich gelangweilt. Die Frage, die sich weiter stellt, warum werden zehn Prozent des Waldes ungenutzt. Ob dass einer Waldwirtschaft nutzt oder eher schadet, bleibt offen. Ebenso blieb unerwähnt, warum die Bergehalde nicht mit Bäumen und Büschen begrünt wird. Dies ist eine alte FDP-Forderung. Der damalige Hinweis, die Bergehalde als Aufschüttung von Bergen aus



Luisenthal vorzuhalten, gilt nicht mehr. Kann eine Begrünung noch erfolgen, wenn der jetzige Landschaftsschutz gegriffen hat? Oder ist hier eine Chance einfach vertan worden?

*H.N.Schneider*

© RDS Verlag

## J. Stoops

Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.

Jörg Stoops

Hauptstraße 122  
66287 Quierschied-Göttelborn  
0 68 25 - 800 79 90  
info@heizungsbau-stoos.de

heizungsbau-stoos.de

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Bereitschaftsdienstpraxis Sulzbach im Knappschafts-  
krankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10, Tel: 01805  
663008 ist für alle Notfälle in der Gemeinde Quierschied  
zuständig am Wochenende von Samstagmorgen 8.00  
Uhr bis Montagmorgen 8.00 Uhr und an jedem Feiertag  
von 8.00 Uhr morgens bis 8.00 Uhr des Folgetages. Wäh-  
rend der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst  
an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein,  
wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrund-  
dienst entsprechend dem unten stehenden Notdienst-  
plan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der  
Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Frei-  
tags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch  
Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Mo. 02.01.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Di. 03.01.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Mi. 04.01.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Müller Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Do. 05.01.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Fr. 06.01.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Mo. 09.01.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Di. 10.01.	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Mi. 11.01.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Do. 12.01.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen 06825 / 68 75
Fr. 13.01.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Mo. 16.01.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Di. 17.01.	Dr. Müller Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Mi. 18.01.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60

Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Do. 19.01.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Fr. 20.01.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Mo. 23.01.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Di. 24.01.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Mi. 25.01.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen 06825 / 68 75
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do. 26.01.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Fr. 27.01.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied
Mo. 30.01.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied
Di. 31.01.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen 06825 / 68 75

## NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadt-  
verbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon:  
0681/963-3000.

## NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und  
endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

So. 01.01.	V plus - Apotheke Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler 06825 / 40 30 70
Mo. 02.01.	Apotheke am Alten Markt Alter Markt 3 · 66287 Quierschied Tel. 06897 / 6 30 30
Di. 03.01.	Apotheke im Grühlingswald Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal Tel. 06897 / 84 22 85
Mi. 04.01.	Berg - Apotheke Allenfeldstraße 3 · 66589 Merchweiler Tel. 06825 / 54 44
Do. 05.01.	Berg- und Hütten - Apotheke Saarbrücker Str.58 · 66299 Friedrichsthal Tel. 06897 / 82 15
Fr. 06.01.	Calendula Apotheke Alter Markt 1 · 66287 Quierschied Tel. 06897 / 60 16 66

Sa.	07.01.	Easy - Apotheke Quierschieder Weg 3d · 66280 Sulzbach Tel. 06897 / 24 80 99	Fr.	27.01.	Easy - Apotheke Quierschieder Weg 3d · 66280 Sulzbach Tel. 06897 / 24 80 99
So.	08.01.	Glückauf - Apotheke Bahnhofstraße 25 · 66280 Sulzbach Tel. 06897 / 39 01	Sa.	28.01.	Glückauf - Apotheke Bahnhofstraße 25 · 66280 Sulzbach Tel. 06897 / 39 01
Mo.	09.01.	Salzbrunnen Apotheke Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach Tel. 06897 / 50 34 56	So.	29.01.	Salzbrunnen Apotheke Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach Tel. 06897 / 50 34 56
Di.	10.01.	Löwen - Apotheke Hauptstraße 129 · 66589 Merchweiler Tel. 06825 / 66 66	Mo.	30.01.	Löwen - Apotheke Hauptstraße 129 · 66589 Merchweiler Tel. 06825 / 66 66
Mi.	11.01.	Marien - Apotheke Sulzbachtalstraße 219 · 66280 Altenwald Tel. 06897 / 8 71 89	Di.	31.01.	Marien - Apotheke Sulzbachtalstraße 219 · 66280 Altenwald Tel. 06897 / 8 71 89
Do.	12.01.	Marien - Apotheke Marienstraße 5 a · 66287 Quierschied Tel. 06897 / 6 18 97			
Fr.	13.01.	Markt - Apotheke Illinger Straße 1 · 66299 Bildstock Tel. 06897 / 80 05			
Sa.	14.01.	Markt - Apotheke Am Markt 4 · 66280 Sulzbach Tel. 06897 / 31 06			
So.	15.01.	Römer - Apotheke Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock Tel. 06897 / 82 45			
Mo.	16.01.	Rosen - Apotheke Schulstraße 43 · 66287 Fischbach Tel. 06897 / 6 18 98			
Di.	17.01.	St. Barbara - Apotheke Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal Tel. 06897 / 8 63 55			
Mi.	18.01.	St. Barbara - Apotheke Martin-Luther-Str.50 · 66280 Neuweiler Tel. 06897 / 32 60			
Do.	19.01.	Stadt - Apotheke Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach Tel. 06897 / 5 51 23			
Fr.	20.01.	Stern - Apotheke Grüblingstraße 58 · 66280 Hühnerfeld Tel. 06897 / 40 22			
Sa.	21.01.	V plus - Apotheke Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler 06825 / 40 30 70			
So.	22.01.	Apotheke am Alten Markt Alter Markt 3 · 66287 Quierschied Tel. 06897 / 6 30 30			
Mo.	23.01.	Apotheke im Grühlingswald Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal Tel. 06897 / 84 22 85			
Di.	24.01.	Berg - Apotheke Allenfeldstraße 3 · 66589 Merchweiler Tel. 06825 / 54 44			
Mi.	25.01.	Berg- und Hütten - Apotheke Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal Tel. 06897 / 82 15			
Do.	26.01.	Calendula Apotheke Alter Markt 1 · 66287 Quierschied Tel. 06897 / 60 16 66			

**TAXI**  
**Britz**  
Quierschied

06897  
**61011** oder **61013**

Krankenfahrten für alle Kassen  
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung

Großraumtaxis für 6 Personen

Tag und Nacht  
24 Std

Wir beraten Sie jederzeit gerne

## 10. JANUAR

### Arztvortrag: Schnarchen macht einsam

Veranstalter: vhs mit Knappschaftsklinik Sulzbach und Kneipp-Verein

19:00 Uhr Gasthaus Didion

Referent: Dr. med. H.-W. M. Breuer, Chefarzt Klinik für innere Medizin · Eintritt frei!

## 10. JANUAR

### Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;

14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;

Führung: Herr B. Fraun

## 11. JANUAR

### Gesundheitsvortrag: Schnarchen macht einsam

Veranstalter: Knappschaftskrankenhaus Sulzbach, vhs und Kneipp-Verein Quierschied;

19.00 Uhr Gasthaus Didion; Referent: Dr. med. H.-W. M.

Breuer, Chefarzt Klinik für Innere Medizin; Eintritt frei

## 12. JANUAR

### Vortrag: Lebensmittelallergien

Veranstalter: VHS Quierschied

19:00 Uhr Taubenfeldschule; Raum E16

Referentin: Stefanie Schneider, Gesundheitsberaterin  
Eintritt frei!

## 15. JANUAR

### Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Quierschied

15.00 Uhr Gasthaus Didion

## 18. JANUAR

### DRK Seniorenkaffee

Veranstalter: DRK Quierschied

15.00 Uhr DRK Raum

## 22. JANUAR

### Neujahrswanderung

Veranstalter: Der Skiclub Quierschied

Treffpunkt : 14.00 Uhr an der Jahnturnhalle

## 24. JANUAR

### Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;

14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;

Führung: Herr B. Fraune

## 25. JANUAR

### DRK Quierschied – Blutspenden

Veranstalter: DRK Quierschied

16:00 - 19:30 Uhr Taubenfeldschule

## 26. JANUAR

### Spielenachmittag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;

17.00 Uhr Gasthaus Didion

## 28. JANUAR

### 1. Kappensitzung

Veranstalter: KV Von der Höh Götterborn e. V.  
Mehrzweckhalle Götterborn

## 28. JANUAR

### SKIWACHS-PARTY

Veranstalter: Der Skiclub Quierschied

Ab 11.00 Uhr bei Fa. Daniel, Am Bahnhof 7, Quierschied  
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt !



# Nice Lady

## Cosmetics

Nailstudio seit 1988

## Permanent Make-Up

## Dauerhaft haltbare Konturen

## Praxiserfahrung seit 1994

Nice Lady Cosmetics · Inh. Evi Scherer  
Talstr.10 · 66287 Quierschied / Fischbach  
Tel. 06897 / 96 66 20



## BESTATTUNGEN DANIELA KRÖNER

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,  
auch an Sonn- und Feiertagen

Holzer Straße 24                      Uchtelfanger Straße 22  
Quierschied                              Götterborn  
Tel: 0 68 97 / 68 08 87              Tel: 0 68 25 / 8 81 83  
[www.bestattungen-quierschied.de](http://www.bestattungen-quierschied.de)

## S. O. S. UNNAM TANNEBAHM

Also, ich hamm de heilische Qwend annerschd vorgeschdellt. Ich hodd ess ganze Johr inna Werd-schaft, wo ich als hingehn, imme Kässje dort an da Wand emma e bissja Geld erenn geschmess.

Das hann ich me gedengd, werd jo an Weihnachde reiche fa meina Fraa ebbes Ahnschdännisches se schengge. Unn ich losse ma emma was enfalle. Dóh pass ichs Johr iwwa off, wenn se mo so e Wunsch saahd. Unn dies Johr war in meim Kässja meh drenn, wie ich gedengd hann. Ich benna dann ebes Scheenes kaafe gang. Was verróhd ich nedd, son-schd machd ma das jeda nóh. Unn ich hann gedengd, de wersch jóh aach ebbes Ahnschnänisches grien.

Unn was war? Wie frieja dehemm bei meina Modda. Unn was hadd fa mich dóh geläh? S. O. S.: Schlips,

Owwwahemd Socke. Mei Frau hadd mich dumm angeluhd, mei Schwieadochda konnt es lache nedd sereg halle. Bis ich dóh droff komm benn, forwas die so lachd, war de heilische Owedd faschd eromm. Mei Fraa hadd mir dasselwe Owwwahemd vom led-schde Johr, das noch nedd ausgepackt war, mom-moh hingelehd. Unn de Schlips, denn wo ich noch nedd anhodd. Nur die Socke ware nei, e Fünfa Pack aussem NKD. So wennis zwanzisch Prozent gebbd.

Also änn's hann ich ma geschwohr. 2012 mach ich kä Kässje meh. Das haddse devon.

*Eija Haens*

## DIE KIGA PUSTEBLUME FISCHBACH INFORMIERT



Ich habe es ja schon seit einiger Zeit geahnt, dass meine ruhige Zeit in dieser Kita nicht von langer Dauer sein würde. Als hätte ich nicht genug damit zu tun, bei so unaussprechlichen Sachen wie „Tiergestützte Pädagogik“ die Hauptrolle zu spielen und mich wöchentlich mit zwanzig Vorschulkindern über den richtigen Umgang mit „meiner einer“ zu unterhalten. Nein, jetzt sind die großen Zweibeiner auf den Hund gekommen – sprichwörtlich, denn ich soll ab sofort den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen; und zwar aus meiner Vierbeiner – Perspektive. Toller Knochen!!! Jetzt darf ich mir einmal im Monat mein Hundehirn zermatern, um per „Ghostwriting“

etwas Lesbares zu Papier zu bringen. Na, die werden staunen, denn wir Hunde sehen die Welt ja bekanntlich mit anderen Augen bzw. mit unseren Supernasen. Und an Gerüchen mangelt es ja nicht an einem Ort wie diesem, an dem so viele unterschiedliche Zweibeiner aus- und eingehen. Ich sage nur: Wickelraum, lecker!!! Seit einiger Zeit steht sogar extra ein Baum für mich im großen Flur – nur einweihen durfte ich ihn leider noch nicht. Da ist mein Frauchen Petra leider strikt dagegen, dass so ein toller Knabe wie ich auch mal seine Reviermarke setzen muss... Tja, vielleicht ist dieser Zweitjob als Pressehund doch nicht so schlecht, dann kann ich mal so richtig vom Hundefell ziehen und Ihnen tierische Einblicke in den Pustebblumenalltag bieten.

Ich wünsche allerseits eine schöne Zeit mit viel (Hunde-) Keksen und hoffentlich noch einer Ladung von diesem tollen kalten weißen Zeug, das die Menschen Schnee nennen und wir Labradore so lieben.

Bis zum nächsten Mal Euer  
CARLOS



**BITTE BEACHTEN!**  
**ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE FEBRUAR-AUSGABE:**  
**20. Januar 2012 bis 12.00 Uhr!**

## NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk oder	06897/961-201 0171/4 25 87 14
Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach)	0681/587-23 77
Telefonseelsorge Tag und Nacht gebührenfrei	0800 1 11 01 11
Beratungsdienst Saarbrücken Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung Montag-Freitag kostenlos	0800 1 11 02 22
IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	06825/9 60 64
Saarländischer Anwalt Verein 24. Std. Notdienst in Strafsachen	0172/6 80 62 75

### Sprechstunde der Integrationsbeauftragten

**Frau Waltraud Spaniol**, Quierschied, Rathausstr. 7  
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133  
oder privat 06897/6 57 37

### Sprechstunde Jugendamt, Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

### Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten, Katharina Fischer, Rathaus, 1. OG

Do. 17-18 Uhr und nach Vereinbarung 06897/9 61-264

### Sprechstunde der Ortsvorsteher:

**Fischbach-Camphausen**, Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr  
**Herr Harald Quirin**, Fischbachhalle 06897/6 18 64

### Göttelborn

**Herr Peter Saar**, Hauptstr. 164  
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20  
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

**Quierschied**, dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr  
**Herr Michael Bost**, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261

### Sprechstunde der Schiedsmänner:nach Vereinbarung

**Quierschied, Rathausstr. 6a**  
**Herr Karlheinz Mazet** 06897/6 76 58

**Fischbach-Camphausen**  
**Herr Hans-Werner Rech** 06897/6 36 52

### Göttelborn

**Herr Dieter Kröner** 06825/77 71

### Sprechstunde des Beauftragten für die Belange von Menschen Mit Behinderungen, Rathaus, 1. OG

dienstags von 9 - 12 Uhr

**Wolfgang Schmidt:** 06897/961-264  
oder privat 06897/6 38 51

# NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

## PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

### DIN A4 SW-DRUCK:

#### WEISSES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup> Papier	=	0,15 €
160 g/m <sup>2</sup> Karton	=	0,25 €
200 g/m <sup>2</sup> Karton	=	0,30 €
250 g/m <sup>2</sup> Karton	=	0,40 €

#### FARBIGES PAPIER

160 g/m <sup>2</sup> Karton	=	0,35 €
-----------------------------	---	--------

### DIN A4 FARB-DRUCK:

#### WEISSES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup> Papier	=	0,80 €
160 g/m <sup>2</sup> Karton	=	1,00 €
200 g/m <sup>2</sup> Karton	=	1,20 €
250 g/m <sup>2</sup> Karton	=	1,30 €

#### FARBIGES PAPIER

160 g/m <sup>2</sup> Karton	=	1,20 €
-----------------------------	---	--------

### DIN A3 SW-DRUCK:

#### WEISSES PAPIER

100 g/m <sup>2</sup> Papier	=	0,30 €
160 g/m <sup>2</sup> Karton	=	0,40 €
200 g/m <sup>2</sup> Karton	=	0,45 €

#### FARBIGES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup> Papier	=	0,30 €
100 g/m <sup>2</sup> Papier	=	0,40 €
160 g/m <sup>2</sup> Karton	=	0,50 €

### DIN A3 FARB-DRUCK:

#### WEISSES PAPIER

100 g/m <sup>2</sup> Papier	=	1,50 €
160 g/m <sup>2</sup> Karton	=	1,80 €
200 g/m <sup>2</sup> Karton	=	2,00 €

#### FARBIGES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup> Papier	=	2,00 €
100 g/m <sup>2</sup> Papier	=	2,20 €
160 g/m <sup>2</sup> Karton	=	2,50 €

### PREISE FAXSERVICE:

**INLAND:** 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €  
**AUSLAND:** 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

**RDS**  
VERLAG



Marienstraße 18a  
66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 9 24 95 02  
Fax 06897 / 9 24 95 03



## KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER AUS QUIERSCHIED UND NACHBARKOMMUNEN VERZAUBERTEN MIT GEMÄLDEN UND FOTOS

Am Samstagnachmittag eröffnete Bürgermeisterin Karin Lawall die 2. Gemälde- und Fotoausstellung der Gemeinde Quierschied in den Räumlichkeiten der „alten Näherei“. Unter den Gästen konnte sie Herrn Jakob als Vertreter der Sparkasse Saarbrücken, Herrn Beers von der VVB im Regionalverband, Mitglieder des Gemeinderates, Herrn Daniel, Vorsitzender des Gewerbevereins, Herrn Pendorf, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins, willkommen heißen. Ganz herzlich begrüßte die Bürgermeisterin die Hauptakteure der Ausstellung, die Künstlerinnen und Künstler, davon acht aus Quierschied, ein Maler aus St. Ingbert und ein Maler aus Dudweiler. Während des anschließenden Sektempfangs, zu dem die Bürgermeisterin eingeladen hatte, konnten sich die Besucherinnen und Besucher von den Gemälden und Fotografien verzaubern lassen.

Eine Foto- und Gemäldeausstellung lebt von den unterschiedlichen Stilrichtungen der Künstlerinnen und Künstler. So konnten sich auch in Quierschied Besucherinnen und Besucher davon überzeugen, wie vielfältig und ideenreich sich die Quierschieder Kunstszene gestaltet.

„Vor vier Jahren habe ich mit dem Malen begonnen. Anfangs inspirierten mich afrikanische Motive und die Toscana,“ so Christine Schmidt. Jetzt sind es eher kräftige Farben, Farbkontraste, Blumen, die die Künstlerin faszinieren. „Wenn ich male, vergesse ich Zeit und Raum. Dann lebe ich in meinem Bild“ schwärmt die Künstlerin.

Monika Hoffmann malt mit Acryl- und Aquarellfarben. Aus Liebe zu Berlin entstand ihre Kollage aus Postkarten, Acrylfarbe und Stacheldraht, ein interessantes Experiment.

Bei Edgar Jager aus St. Ingbert fühlt man sich an Hundertwasser, aber auch an Picasso erinnert. Im Gegensatz zu vielen berühmten Malern beherrscht er die Porträtmalerei. „Das habe ich bei dem georgischen Künstler und Architekten „Igor“, mit dem mich heute noch eine enge Freundschaft verbindet, gelernt“, erzählt der Künstler aus St. Ingbert.

Fotographie oder Malerei, bei den Aquarellbildern von Jutta Braun muss man schon genau hinsehen, so detailgenau stellt sie ihre Motive dar. Die Quierschieder Künstlerin ist sehr vielseitig. Zu ihrem



Foto: Peter Kügler

Repertoire gehören auch Gemälde in Acryl. Bei Brigitte Herber sticht der „Blaue Akt“ ins Auge. Aber auch Stillleben, Blumen, Knoblauch, Chili finden sich bei der Künstlerin auf der Leinwand wie-

## Gerhard Quednau Rechtsanwalt



**Kanzlei:** Marienstraße 28  
66287 Quierschied

**Telefon:** 06897 / 6 69 21

**Telefax:** 06897 / 6 68 89

**Mobil:** 0170 / 3 09 16 08

[www.anwaltskanzlei-quedaun.de](http://www.anwaltskanzlei-quedaun.de)  
[raquednau@web.de](mailto:raquednau@web.de)



der. Venedig, Baumalleen, „le chat Noir“ gehören zu den Lieblingsmotiven von Monika Rink.

Birgit Glauben, die erst vor zwei Jahren mit der Malerei angefangen hat, fasziniert mit moderner Acrylmalerei. Gut gelungen auch die Experimente mit Kleister, Papier und Acrylfarbe.

Richard Williè aus Dudweiler sagt von sich selbst „Ich liebe Experimente mit Farben und Materialien. Die Natur inspiriert mich.“ Er greift auch mal auf Industrieschaum zurück, um plastische Aspekte zu erzeugen.

Seerosen, Sonnenblumen, verträumte Gassen spiegeln sich in den Bildern von Theodor Bungert wider. Den richtigen Augenblick, eine Szene gekonnt ein-

fangen, das kann Peter Kügler mit seiner Kamera. Ob Fischbacher Industriekultur oder Impressionen am Strand, die Fotos überzeugen.

Fragt man die Künstlerinnen und Künstler, was die Malerei, das Fotografieren für sie bedeuten, so erhält man stets dieselbe Antwort. Entspannung. Und die haben die interessierten Besucherinnen und Besucher während der beiden Tage der Ausstellung auch gespürt. In angenehmer Atmosphäre konnten sich Künstlerinnen und Künstler untereinander und mit ihrem Publikum ausgiebig unterhalten. Dafür geht auch ein großes Dankeschön an Familie Bernhard Schaum, die die Bewirtung übernommen und die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatten.

## GERD NIX MIT DER SPORTPLAKETTE DES SAARLANDES AUSGEZEICHNET

In einer Feierstunde in der Staatskanzlei Saarbrücken wurden 10 Personen durch die Sportministerin Monika Bachmann geehrt, die sich in unterschiedlichen Bereichen um den Sport verdient gemacht haben.

Monika Bachmann führte u. a. aus, dass mit dieser Ehrung besondere Persönlichkeiten in der Riege der Ehrenamtlichen herausgestellt werden und deren vorbildliches Wirken in den Fokus gerückt werden soll. Sie haben sich ohne Wenn und Aber zu Ihrer Verpflichtung im Sinne des Sports und des Gemeinwohls bekannt und wirkten oder wirken noch immer tatkräftig mit. Und dies nicht nur zum Wohle des Sports, seiner Verbände und Vereine. Sie übernehmen eine Vorbildfunktion in unserer Gesellschaft.

„So auch Herr Gerd Nix der den Sport in seiner Heimatgemeinde Quierschied in den letzten 50 Jahren



**entscheidend mitgeprägt hat:** 1952 trat er dem Turnverein (TV) Quierschied als Aktiver bei und war spontan bereit, ehrenamtliche Arbeiten zu übernehmen. So gründete er 1970 die neue Sparte Badminton, in der er 1976 zum Spartenleiter berufen wurde. Ein Jahr später war seine Führungsqualität als Vorsitzender des Gesamtvereins, mit damals bereits 700 Mitgliedern, gefragt.

Die vereinseigene Halle an sportliche und organisatorische Anforderungen anzupassen, war ihm eine jahrzehntelange Aufgabe, die er glänzend bewältigte. Mit der Ausweitung der Vereinsangebote - z.B. Ski (1982), Koronarsport (1989) und Tanzen (1991) - konnte er die Mitgliederzahl des TV Quierschied weiter steigern, sogar verdoppeln. Noch heute ist Herr Gerd Nix zusätzlich im Verband „Herzsport Saar e.V.“ im Vorstand aktiv. Seit 1997 hat er beim Heimat- und Verkehrsverein die Verantwortung für die Bereiche Sport und Kul-

- FENSTER
- TÜREN
- BÖDEN
- DECKEN
- EINBAUMÖBEL
- UND MEHR



Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium  
Moderne Raumgestaltung nach Ihren Vorstellungen

von uns fach- und termingerechtführt.  
Holzfußböden, Fertigparkett, Laminat, Verglasungsarbeiten



Mühlenbergstraße 24 · 66287 Quierschied  
Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 · Fax: 0 68 97 / 96 54 25  
[www.schreinerei-zimmer.de](http://www.schreinerei-zimmer.de) · [info@schreinerei-zimmer.de](mailto:info@schreinerei-zimmer.de)



tur inne. Bis heute ist er außerdem als Schülerlotse aktiv. Auch in der Kommunalpolitik brachte Herr Gerd Nix sich in den Gremien des Gemeinderates und des Ortsrates Quierschied für den Sport wohltuend ein.

Herr Gerd Nix, so die Ministerin Bachmann, ist ein Paradebeispiel für einen engagierten

Menschen, der sich weit über seinen Sportverein hinaus um das Gemeinwohl seiner Gemeinde verdient gemacht hat.“

Erste Gratulanten und Wegbegleiter waren voller Freude: Bürgermeisterin Karin Lavall f.d. Gemeinde, Paul Pendorf für den Heimat- und Verkehrsverein, Axel Fey für den TV Quierschied und Manfred Maurer für die CDU-Quierschied.

## GEMEINDERAT FORDERT BARRIEREFREIEN ZUGANG ZUM BAHNHALTEPUNKT QUIERSCHIED

Die DB International GmbH plant den Quierschieder Bahnhof umfangreich zu sanieren.

Die Bürgermeisterin hatte am 01. Dezember 2012 zu dem wichtigen Thema eine Sitzung des Ausschusses für Verkehr einberufen und hierzu den Beauftragten der Bahn, Herrn Hartmut Fries eingeladen. Wolfgang Schmidt, Beauftragter für Menschen mit Behinderungen in unserer Gemeinde, hatte bereits im Vorfeld dem Unternehmen und dem Gemeinderat eine schriftliche Stellungnahme zu den geplanten Maßnahmen zukommen lassen.

Nach der Präsentation der Umbaupläne durch Herrn Fries und einer regen Diskussion ist zusammenfassend als Beratungsergebnis festzuhalten:

Grundsätzlich werden die Umbaupläne der Bahn sowohl von Seiten der Verwaltung, des Verkehrsausschusses und des Behindertenbeauftragten positiv gewertet.

Der Umbau des Bahnhaltdepunktes wird zu einer städtebaulichen Verbesserung des Ortsbildes in diesem Bereich führen. Positiv ist auch zu vermerken, dass der gesamte Bahnsteig umgebaut und mit einer neuen modernen Ausstattung versehen wird. Der bestehende Mittelbahnsteig wird zurückgebaut mit einer Erhöhung auf 55 cm. Diese Maßnahme stellt zumindest für gehbehinderte Menschen eine große Erleichterung beim Ein- und Aussteigen dar. Auch ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte Menschen wird eingerichtet. Zudem werden Beleuchtung und Fernüberwachung sowie die gesamte Bahnausstattung erneuert. Die alte Überdachung wird durch ein modernes und helles Treppendach ersetzt, die Treppe und die Seitenwände saniert sowie das Gelände erneuert.

Das unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit größte Problem am Bahnhaltdepunkt Quierschied, die hohe und steile Treppe, wird nach den Plänen der DB jedoch weiterhin nicht gelöst werden. Der Zugang zu den Gleisen und der Ausgang werden auch zukünftig für schwer gehbehinderte Menschen eine unüberwindliche Hürde darstellen. Bürgermeisterin Karin Lawall und die Ausschussmitglieder von SPD, CDU und Linke machten gegenüber dem Vertreter der Bahn geltend, dass die Einrichtung eines Aufzuges notwendig sei, um Barrierefreiheit herzustellen. Wolfgang Schmidt verwies auf die UN-Behindertenkonvention aus 2008 über einen barrierefreien Zugang zu Gebäuden, Straßen oder Transportmittel. Gerade vor dem Hintergrund einer immer älter werdenden Generation ist ein behindertengerechter Zugang unverzichtbar. Auch der Transport von Kinderwagen, Einkaufstrolleys und Reisekoffern über die steile Treppe ist eine Zumutung.

Von Seiten der DB International GmbH wurde hierzu auf das geringe Fahrgastaufkommen in Quierschied (272 Fahrgäste täglich) verwiesen. Der finanzielle Aufwand für einen Fahrstuhl (400 000,- €) müsse berücksichtigt werden. Die Förderuntergrenze zum Einbau eines Fahrstuhles liege bei 1000 Nutzern pro Tag. Diese Verfahrensweise sei bundesweit anerkannt und durch ein Gerichtsurteil bestätigt worden.

Der Ausschuss fasste alsdann einstimmig folgenden Beschluss:

**„Die Ausführungen über den geplanten Umbau werden grundsätzlich positiv zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss hält jedoch den Einbau eines Fahrstuhls zu Herstellung der Barrierefreiheit für unverzichtbar“.**

**BITTE BEACHTEN!**  
**ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE FEBRUAR-AUSGABE:**  
**20. Januar 2012 bis 12.00 Uhr!**

## START DER GEMEINDEWERKE QUIERSCHIED AM 01.01.2012

Am 01.01.2012 gehen die Gemeindewerke Quierschied im ehemaligen Postgebäude in Betrieb. In den Gemeindewerken sind die bisherigen Eigenbetriebe Wasser und Abwasser zusammengeführt und ist der Bereich Tiefbau der Gemeindeverwaltung integriert. Im Vorfeld wurde durch den Ankauf des Fischbacher Rohnetzes von den Stadtwerken Saarbrücken das Versorgungsgebiet Wasser erheblich erweitert. Die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Quierschied haben so ab dem neuen Jahr einen Ansprechpartner, der sie bürgernah versorgt. Die Verwaltung wird auch weiterhin Gespräche mit der energis GmbH führen, die derzeit noch den Ortsteil Camphausen und einen Teilbereich im Ortsteil Götteborn mit Trinkwasser versorgt, um auch dort eine für die Gemeindewerke annehmbare Lösung zu finden. Bürgermeisterin Karin Lawall und die Geschäftsführer der Gemeindewerke, Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Kallenbach (Technik) und Herr Wolfram Prinz (kfm. Betriebsführung) sowie die Mitarbeiter der bisherigen Eigenbetriebe bedanken sich bei den Gremien für die positive Begleitung der umfangreichen Umstrukturierung.



Hintere Reihe von links :  
Frank Herber (Rohrnetzbauer), Kai Müller (Rohrnetzbauer)  
mittlere Reihe von links :  
Karsten Schommer (kfm. Angestellter), Karin Lawall (BGM), Wolfram Prinz (kfm. Werkleiter)  
vordere Reihe :  
Gilbert Baston (Buchhalter)

Es fehlten:  
Wolfgang Kallenbach (techn. Werkleiter) und Thomas Hoffmann (Rohrnetzbauer)

**IHRE METZGEREI**  
**Burgard**

**SPARPREIS!**  
**Hackfleisch**  
 gemischt  
 kg **4.44** €

**03.01. bis 07.01.2012**

**SPAR-WOCHE**

**Schnitzel**  
 1 kg

**Schweine Gulasch**  
 1 kg

**Hausmacher**  
 1 kg

**Rinder-Hackfleisch**  
 1 kg

**deutscher Gauda**  
 1 kg

**Schwartenmagen**  
 1 kg

[www.metzgerei-burgard.de](http://www.metzgerei-burgard.de)  
 Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken  
 Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler  
Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

**IHRE METZGEREI**  
**Burgard**

**10.01. - 14.01.2012**

**Dauerniedrigpreis**  
**Hackfleisch**  
 gemischt  
 100 g **44** €

**WIR BRINGEN IN DER KALTEN JAHRESZEIT EISIGE PREISE ZUM SCHMELZEN!**

**Pfälzer Saumagen**
kg **6.99** €

**Schweinefilet**  
frisch
wur kg **9.99** €

**Rindergulasch**
kg **6.99** €

**Lyoner**  
täglich frisch
Ring ca. 520 g **3.33** €

**Kotelett** Hals
kg **3.49** €

**Kotelett** Stiel
kg **4.99** €

[www.metzgerei-burgard.de](http://www.metzgerei-burgard.de)  
 Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken  
 Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler  
Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



**WILLI MEISER**  
 ENTSORGUNGSFACHBETRIEB **GMBH**

[www.heizol-meiser.de](http://www.heizol-meiser.de)



... wir sind  
 Zertifizierter  
 Entsorgungsfachbetrieb



**HEIZÖL**

**CONTAINER**

**BAUSTOFFE**

**ERDARBEITEN**

**KOHLN**

**TRANSPORTE**



In der Humes 6a  
 66287 Quierschied  
 Fax 0 68 97/6 40 48

**Tel. 0 68 97/60 09 99-0**



## DER NIKOLAUS IST EIN BAHNHOFER

Kleine Geschenke, Süßigkeiten, Kinderpunsch und ordentlichen Glühwein gab es beim Nikolaustag am Bahnhof. Eingeladen hatten die dort ansässigen Firmen Maler, Fußbodentechnik u. Stuckateurbetrieb Daniel, Elektro Armin Grohs und KFZ-Zentrum Patrik Frenger.

Viele Eltern, Opas und Omas und vor allem kleine Kinder gaben sich ein lockeres Stelldichein. Eine der Kleinen hatte vor dem Nikolaus einen Heidenrespekt und räkelte sich lieber am Hals seiner Mami.

Die etwas Mutigeren gingen mal spontan, mal zurückhaltend zu dem heiligen Mann. Der hatte einen rotweißen Mantel über der passenden Hose. In seinem großen Sack hatte er allerlei kleine und mittlere Geschenke, die die Kinder sehr erfreuten. Man sah es ihren Gesichtern an. Auch das etwas ängstliche Mädchen wurde von Nikolaus beschenkt und nahm das Geschenk doch dankbar an. Wenn sich der heilige Mann bückte, verdeckte seine große Mütze sein ganzes Gesicht. Und wenn er sich wieder aufstellte, er war größer als die meisten der Männer, strich er sich über seinen grauen Bart. Der war so dicht, dass er wohl keinen Glühwein trinken

konnte. Zur Auswahl gab es auch Bier und wer einen kleinen Hunger verspürte, konnte sich an frischen Waffeln laben.

Als einen optisch wirksamen Höhepunkt kann man das grandiose Feuerwerk nennen. Das wurde von unserem einheimischen Steinmetz und ausgebildeten Pyrotechniker Gerhard Martin gespendet.



Zuerst gab es einen weißen Wasserfall, der in über Mannshöhe zu Boden sprudelte. Wer dann geglaubt hatte, das wäre es schon, konnte dann nur noch staunen. Mal mit ordentlichem Böllerknall, mal in allen Farben flogen die Raketen in den schwarzen Abendhimmel und entluden sich in tausenden Sternen. Man erinnerte sich an das jährliche Feuerwerk am Festfreitag im Eisengraben, das ebenfalls Gerhard Martin installiert hatte. Man konnte es von halb Quierschied sehen und viele fragten nach dem Anlass. Man kann natürlich Gerhard Martin auch für sein privates Fest oder Firmenveranstaltungen buchen.

Das kleine Nikolausfest hat die Erwartungen mehr als erfüllt. Der „Anerkennungspreis“ für Waffeln, Bier und Glühwein wird von den drei Firmen für einen wohltätigen Zweck gespendet. Das Treffen mit dem Nikolaus ist jetzt schon eine feste Einrichtung der drei Firmen.



Die Redaktion des „Käsblättchen“ sagt dazu nur: Hut ab! Aber die Zipfelmütze bleibt oben.

*H. Hajiannia*



**daniel**  
www.maler-daniel.de

**Tapeten, Böden  
und auch Farben  
- alles ist bei uns  
zu haben!**

**Ihre Fachfirma  
für Maler- und Fußbodenarbeiten,  
sowie alle Arbeiten des  
Stuckateurhandwerks**

**Malerfirma und Fußbodentechnik Daniel GmbH  
Am Bahnhof 7 · 66287 Quierschied  
Telefon: 0 68 97 / 6 14 36 · Telefax: 0 68 97 / 6 72 69**



## Kfz-Zentrum Patrik Frenger

**Ihr Partner-  
für fachmännische und  
schnelle Fahrzeugreparaturen**

- PKW-Reparaturen
- Klimatechnik
- Wartungsarbeiten
- Windschutzscheibenaustausch und -Reparatur
- Karosserieinstandsetzungen

**Am Bahnhof 9 · 66287 Quierschied**  
**Tel.: 06897 / 6 01 03 30 · Fax 06897 / 76 74 00**  
**E-Mail: info@kfz-frenger.de**



**Ihr Partner –**  
**für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!**



- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr  
 Mittwoch: Nachmittag geschlossen · Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

**Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied**  
**Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551**  
**E-Mail: elektro-grohs@gmx.de**

## NACH 23 JAHREN....

wurde die Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) von der Bundesregierung überarbeitet. Während dieser Zeit des Honorarstillstands hat sich der **Verbraucherpreisindex** um **42,6%** erhöht; die Strompreise stiegen um **68,2%**, Nahrungsmittelpreise um **26,1%** und die **Benzinkosten** gar um **112,2%**!

Zusätzlich führten neue Gesetze und zwingend vorgeschriebene Technologien im Bereich Betriebssicherheit und Hygiene verglichen mit 1988 zu einer **Verdreifachung** dieser Kosten.

Der Gesetzgeber hat im Rahmen einer gerechteren Neubewertung innerhalb der GOZ einzelne Leistungen auf- und andere wiederum abgestuft sowie bislang nicht bezifferte Leistungen integriert- und den Zahnärzten gegenüber dem derzeitigen Ausgabenvolumen, **basierend auf der GOZ '88** eine **Gesamterhöhung von 6%** zugebilligt.

**Zum Vergleich:** Innerhalb von 20 Jahren stiegen die Honorare der **Ingenieure** und **Architekten** um **25%**, innerhalb von 17 Jahren die der **Rechtsanwälte** um **17%**.... **Unsere Bundestagsabgeordneten** dage-

**gen genehmigten sich selbst für 23 Jahre Diätenerhöhungen von 58%!!!**

Nunmehr behauptet der Verband der Krankenversicherer, die Honoraranpassung für Deutschlands Zahnärzte sei „maßlos“ und „unnötig“???

Gleichzeitig werden Patienten mit zahllosen, unqualifizierten und unrichtigen Kommentaren und Halbwahrheiten seitens Presse und Versicherer verunsichert.

Es wird behauptet, alles wird teurer und alle Patienten wären betroffen. Korrekt ist allerdings, dass die Vertragsleistungen mit den gesetzlichen Versicherungen (etwa 80% aller Behandlungsfälle) von der Reform nicht berührt werden. Lediglich aufwändigere, außervertragliche Leistungen wären auch für den Kassenpatienten von Relevanz.

Ebenso wird behauptet, die Zahnärzte wendeten den maximalen Steigerungssatz (3,5) an, um ihr betriebswirtschaftliches Ergebnis zu optimieren. Sowohl 2000 als auch 2009 wurden mit durchschnittlich 2,47 identische Werte abgerechnet. Die angeblich drastisch gestiegenen Pro-Kopf Ausgaben im Bereich der Zahnheilkunde sind von 2002 bis 2007 sogar gesunken! (Quelle.: Statistisches Jahrbuch)

An unfaire und subjektive Berichterstattung sind wir Zahnärzte ja spätestens seit dem Dezember - Artikel der Zeitschrift „Stern“ gewöhnt... (Anmerkung: Diese Zeitschrift ist spätestens seit den Hitler-Tagebüchern für ihre grundsoliden Recherchen bekannt....)

Es ist auf Dauer ermüdend und frustrierend, dass das Berufsbild des Arztes und Zahnarztes ständig in Presse und Fernsehen attackiert und verunglimpft wird.



Dr. Markus Schadt

Schulstr. 47  
66287 Fischbach  
Tel: 06897 - 680468  
Fax: 06897 - 680469

*Ihr Dr. Markus Schadt*

**VOLKER SCHAUM**  
**BÄCKEREI**

**... die Traditionsbäckerei**



**Wir wünschen unseren Kunden ein tolles neues Jahr 2012**

Quierschied • Glashüttenstr. 59 • Tel. 6 14 14  
Quierschied • Marienstr. 3 • Tel. 68 00 47  
Quierschied • Paulsburgstr. 2 • Tel. 6 15 82

## VVB UND RDS-VERLAG LASSEN KINDERHERZEN HÖHER SCHLAGEN MIT CHRISTBAUMKUGELN WERDEN LÄCHELN AUF KINDERGESICHTER GEZAUBERT

„Das wir so eine riesengroße Resonanz verzeichnen können, hätten wir nicht gedacht“, so Claudia Kipper, Leiterin der Filiale Quierschied. „Auch wir waren erstaunt, wie schnell die Weihnachtskugeln vergeben waren“ sagte Melanie Hahn, Leiterin der Filiale Fischbach.

Innerhalb kürzester Zeit waren in den Filialen Quierschied, Fischbach und Göttelborn die Weihnachtskugeln vergriffen. „An solchen Aktionen sieht man, dass die Menschen sehr hilfsbereit sind“ so Gerhard Lattwein, Leiter der Filiale Göttelborn.

Bei dieser Aktion wurden „hilfsbedürftige Kinder“ einmal ganz in den Vordergrund gestellt, da es ja auch um diese ging. Die Kinder erhielten einen Wunschzettel für Weihnachten, auf dem sie 3 Wünsche eintragen konnten. Die Wunschzettel wurden dann in den VVB-Filialen Quierschied, Fischbach oder Göttelborn abgegeben und an die Spender verteilt. Anschließend heißt es für die Spender, Wünsche

erfüllen, Geschenke verpacken und mit dem von der VVB ausgehändigten Geschenkeanhänger versehen. Ganz wichtig bei dieser Aktion war, dass die Kinder „anonym“ blieben. Der Spender weiß nicht, welchem Kind er einen Wunsch erfüllt und auch das Kind kennt nicht den Namen des Spenders. „Gerade die Anonymität der Kinder war uns sehr wichtig, damit diese sich nicht für ihre Notlage schämen müssen“, so Houtan Hajiannia (Redakteur „Es Käsblättsche“), der Initiator dieser Aktion.

Die VVB bedankt sich bei den Beteiligten für das Umsetzen dieser Aktion und wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2012.



Vereinigte  
Volksbank eG

... meine VVB

## Mit meiner VVB ist mehr Geld für mich drin!

**Maika Mathis,**  
Kundin und Mitglied  
der VVB



## Werden auch Sie jetzt Mitglied Ihrer VVB!

Mit dem VVB-MitgliederBonus sammeln Sie geldwerte Bonuspunkte bei vielen Gelegenheiten! Durch eine Mitgliedschaft bei Ihrer VVB sind Sie zugleich Kunde und Teilhaber Ihrer Bank und sammeln Bonuspunkte, die wir Ihnen jährlich zusätzlich zur Dividende gutschreiben. Einfacher Geld verdienen geht nicht.

Erfahren Sie mehr unter 06897 / 956-0. Wir freuen uns auf Sie!



Vereinigte  
Volksbank eG

... meine VVB

## GEMEINDE KAUFT FISCHBACHER WASSERNETZ



Der Gemeindeteil Fischbach bezog in all den Jahrzehnten von Saarbrücken sein Wasser. Jetzt kauft die Gemeinde für 660.000 Euro das gesamte Netz für ihr Wasser- und Abwasserwerk von den Stadtwerken Saarbrücken. Somit ist die Gemeinde jetzt Herr aller Leitungen. In den neuen Gemeindewerken, ab dem 1.1. 2012, wird auch der erforderliche Kanalbau vereint sein. Das erleichtert Planungen, Reparaturen und erforderliche Neuverlegung.

Ebenfalls wurden die Abwassergebühren von 3,65 Euro auf 4 Euro beschlossen. Diese Erhöhung von 9,5 % ist zwar erheblich, aber nicht vermeidbar. Ganz unumstritten war das im Gemeinderat nicht. Schließlich stimmten alle Fraktionen bei zwei Nein-Stimmen dem Ganzen zu. Ebenfalls kräftig wurden die Ausleihgebühren bei der Bücherei angehoben. Der Jahresbeitrag wurde von 5 auf 12 Euro angehoben. Kinder und Jugendliche müssen ab dem 18.ten Lebensjahr den Erwachsenenbeitrag leisten. Die CDU wollte für Schüler und Studierende einen Frei-

betrag, der aber keine Mehrheit fand. Bürgermeisterin Karin Lawall nannte die Erhöhungen unvermeidbar. Dr. Stefan Schmidt (SPD) meinte gar zu den Kanalgebühren: „Ohne Erhöhungen fallen wir in Zeiten der Pest und Cholera zurück“, was sicher ein Jahrhundertvergleich bedeutet.

Ein nachgeschobener Tagessordnungspunkt Der Linken zog die Sitzung in eine erhebliche Länge. Max Detemple wollte den EVS, Entsorgungs-Verband-Saar, auf eine 15 prozentige Ermäßigung der Abfallgebühren zwingen. Seine Argumentation, schon in der Tagespresse ausgebreitet, begründete er allein mit der verringerten Tonnage bei der Müllverbrennung. Seine schwer verständliche Begründung konnte Karin Lawall nicht mittragen. Sie sagte: „Ich werde mich bei der Tagung des EVS Anfang Dezember mit ihrem Antrag nicht blamieren“. Karl-Heinz Lander wird auf dieser Tagung die Bürgermeisterin vertreten. Er umging diplomatisch diesen Tagesordnungspunkt.

Anmerkung der Redaktion:

Bei allen Erhöhungen von Gebühren tun sich die gewählten Ratsmitglieder schwer. Das ist nicht neu. K.D. Nemezc von den Freien Wählern nannte den Ankauf der Wasserleitungen in Fischbach einen „Kauf von Schrott“. Diese Meinung wurde nur von den Linken geteilt, die dann dennoch zustimmten. G. Abrahams meinte, die Abwassergebühren würden „um über 10 % steigen“. (Es sind gut 9 %) Aber mit Rechnungen und Zahlen haben die Freien Wähler schon seit längerem Schwierigkeiten. Dr. Schmidt sah „Zeiten wie bei Pest und Cholera“ herauf ziehen, wenn die Gebühren nicht erhöht würden. Über solchen Unsinn befassen wir uns eigentlich nicht. Noch toller war es bei dem Antrag Der Linken mit den EVS-Gebühren. Max Detemple, der auch zweiter Beigeordneter ist, brachte ein einziges Argument zur Gebührenordnung des EVS, die verringerte Tonnage bei der Müllverbrennung. Alle anderen Zahlen, wie auch der Schuldenstand von 2008, wusste er nicht oder vergaß ihn einfach. Seinen rein populistisch gefärbten Antrag zog er nicht zurück, er wurde auch nicht als Beschluss behandelt. Nicht auszudenken, wenn er als Beigeordneter mal Karin Lawall vertreten muss. Wen blamiert er dann? Sich, oder uns alle?

H.N. Schneider

**Öffnungszeiten:**  
Mo. / Mi. / Do.: 8.30 bis 12.00 Uhr +  
15.00 bis 21.00 Uhr  
Di. / Fr.: 8.30 bis 21.00 Uhr  
Sa.: 13.00 bis 16.30 Uhr  
Sonntage / Feiertage: 11.00 bis 13.00 Uhr

**lavita**  
Simone Monz

**20% Rabatt**

**Fußpflege** 16,- € (statt 20,- €) 1 x Monat

**Geräte-/Cardiotraining** inkl. Muskelkonditionstest + Haltungsanalyse 4,- € / Monat

**Massage** 26,40 € / Monat (statt 33,- €) 4 x 15 Min.

**Karate** 3,- € / Monat

**Indoor Cycling** 2,- € / Monat

**Grundtarife:**  
in Verbindung mit den Sprechblasen

1-Monatskarte 50,- €  
3-Monatsvertrag 32,80 € / Monat (statt 41,- €)  
6-Monatsvertrag 30,40 € / Monat (statt 38,- €)  
9-Monatsvertrag 28,- € / Monat (statt 35,- €)  
12-Monatsvertrag 25,60 € / Monat (statt 32,- €)  
10er-Kombikarte 70,- € Kurse/Geräte/Tag  
10er-Saunakarte 80,- €

**Getränke** 9,- € / Monat

**Sauna** 6,- € / Monat

**Vibrafit** 6,- € / Monat

**Kurse** 4,- € / Monat

**Nur im Januar 2012**

Jetzt sichern und sportlich fit ins neue Jahr starten...

Hölzer Str. 11 - 66287 Quierschied - Tel.: 0 68 97 / 6 86 96 - eMail: info@lavita-gesundheit.de  
www.lavita-gesundheit.de



Vielen Dank an die Quierschder Wambe,  
die den Kindern mit Ihrer Nikolaus-Aktion  
immer viel Freude bereiten!

Die Redaktion

S+ARCK®  
E Y E S



### BIOLIGHT

Bionismus bedeutet sich vom Organischen inspirieren zu lassen um Technologie besser an den Menschen anzupassen. Der Vorläufer, das Biolink, ist ein Mikro-Gelenk, dass am menschlichen Schultergelenk angelehnt ist und es erlaubt 50.000 weiche und flüssige Bewegungen zu machen. Es hat eine überdimensionale Widerstandskraft auf Zug bis 15kg, was eine extreme Haltbarkeit sicher stellt.

EXKLUSIV IN QUIERSCHIED  
NUR 4 x IM SAARLAND



Rathausplatz 5  
66287 Quierschied

Tel. 0 68 97 / 6 58 03  
optikmartz@t-online.de

## ADVENT- UND NIKOLAUSFEIER DES PENSIONÄRVEREIN QUIERSCHIED

Am 6. Dezember 2011 fand unsere diesjährige Advent- und Nikolausfeier im Gasthaus Didion statt. Um 15.00 Uhr begrüßte unsere Vorsitzende Frau Gisela Piro unsere Gäste, und anschließend kam der Nikolaus bei uns vorbei. Er beschenkte alle Gäste, den kleinen Jeremy und die fleißigen Kuchenfrauen (die uns das ganze Jahr mit frisch gebackenen Kuchen erfreuen) mit einem schönen Geschenk.



Unsere gemütliche Feier wurde mit schönen Gedichten und Weihnachtsliedern abgerundet.

Allen Mitgliedern und Gästen wünschen wir für das Jahr 2012 alles Gute.



## STEUERLICHE KURZHINWEISE JANUAR 2012

### Steuervereinfachungsgesetz

- Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag wird von 920,00€ auf 1.000,00€ angehoben.
- Kinderbetreuungskosten werden anerkannt, egal ob sie durch die Berufstätigkeit bedingt oder privat veranlasst sind. Auf diese Unterscheidung hat der Gesetzgeber künftig verzichtet.
- Kindergeld/-freibeträge für volljährige Kinder: Künftig verzichtet das Finanzamt auf die Einkommensüberprüfung bei volljährigen Kindern.
- Verbilligte Vermietung : bei verbilligter Vermietung einer Wohnung unter Angehörigen wurde der maßgebliche Prozentsatz auf 66% ( bzw. 2/3 der ortsüblichen Miete) vereinheitlicht. Die betroffenen Mietverhältnisse sollten daher überprüft und ggf. angepasst werden !
- Betriebsaufgabe: Der Betrieb gilt bis zu einer ausdrücklichen Aufgabeerklärung als fortgeführt. Wichtig ist dies bei der Versteuerung der stillen Reserven.
- Einkommensteuererklärungen alle zwei Jahren: diese Regelung wurde gestrichen.

### Investitionsabzugsbetrag

- Steuerpflichtige können unter weiteren Voraus-

setzungen für die künftige Anschaffung oder Herstellung eines abnutzbaren „beweglichen Wirtschaftsgutes“ des Anlagevermögens eine den Gewinn mindernde Rücklage bilden. Für Software gibt es daher keinen Abzugsbetrag.

### Fahrtenbuch

- Das Fahrtenbuch muss zeitnah und fortlaufend in einer geordneten und geschlossenen äußeren Form geführt werden. Eine mithilfe eines Computerprogramms erzeugte Datei genügt den Anforderungen nur dann, wenn nachträglich Veränderungen technisch ausgeschlossen sind.

*Ihr Steuerberater Gerd Sauer*

# GERD SAUER

Steuerberater

Marienstr. 32 · 66287 Quierschied

Tel.: 06897 / 778916 · [www.gerdsauer.de](http://www.gerdsauer.de)

Persönliche Beratungstermine bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich.

## DIE GRUNDSCHULE LASBACH INFORMIERT

### NEUE SCHULHOFAUFSICHT?

Ein wenig überrascht und auch erschrocken schauten die Lasbachschüler, als sie vor einigen Tagen Personen auf dem Balkon der Ganztagschule entdeckten.

Sollten hier neue Aufseher eingestellt worden sein, um die Schüler zu überwachen?

Erst bei näherem Hinschauen erkannten sie, dass es lebensgroße Vogelscheuchen waren, die ihnen Respekt eingeflößt hatten.  
Des Rätsels Lösung?

Die Klasse IV/1 von Peter Link hatte im Kunstunterricht in Gruppen fünf Vogelscheuchen „zum Leben erweckt“ und ihnen sogar Namen gegeben: James Bond 007, Indiana Jones, Junior Elvis Dumbledore, Bernd und Fritz, der Dicke .

Die nötigen Strohballen hatte Herr Link bei Bauer Feld aus Hirl besorgt, die Kleidungsstücke brachten die Schüler von zu Hause mit: Papas Turnschuhe, ein



altes T-Shirt, eine gebrauchte Weste, Mamas Strumpfhose und ähnliches.

Hausmeister Markus Will half beim Aufstellen der Wächter, die so gut gelungen sind, dass man wirklich meinen könnte, sie würden Kinder und Lehrer beobachten und würden jeden Moment bei Streitigkeiten über das Gelände klettern und mit ihren Blechdosen ordentlich Krach schlagen.

Die Idee dazu hatte Herr Link, die Viertklässler haben sie in drei Schulstunden mit Begeisterung in die Tat umgesetzt.

 Vereinigte  
Volksbank eG  
... meine VVB

Team Filiale  
Fischbach

Daniela Schütt

Karin Lawall  
Bürgermeisterin

 Schwäbisch Hall  
Auf diese Weise können wir helfen  
Martin Lambert

Kathrin Giese

Marion Stein

3 x



Dr. Markus Schadt

Mathias Beers

 Haarwerk  
Angela Bollmann



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

 Kim Schmid  
Barbara Fran

BESTATTUNGEN  
DANIELA KRÖNER

Sven Arendt

Julia Lorson

Heidi Himmes

2 x



BDH  
Bundesverband  
Rehabilitation

 Vereinigte  
Volksbank eG  
... meine VVB

Team Filiale  
Neuweiler

Exclusiv  
Fertigbau  
Horst Schuh

Fam. Storek

 CDU  
Ortsverband  
Götteiborn

Wir machen's.



Saar  
SPD  
Ortsverein  
Götteiborn

Restaurant  
Athen



Keller & Büch  
Bedachungen

3 x  
Privater  
Spender

 Vereinigte  
Volksbank eG  
... meine VVB

Team Filiale  
Quierschied

Christine  
Rosenkräuzer

Jürgen Müll

Lara-Ann  
chumacher

Gerlinde Schank  
Sarah Schmitt

Anne Schäfer-  
Ghumashyan

**Raber**  
EUROINICS

Kfz-Zentrum  
Patrik Frenger

Gisela & Eduard  
Grätz

Fam. Storek

Luzia  
Altmeyer

Schwäbisch Hall   
M. Heckmann

Schützenhaus  
Göttelborn

Schwäbisch Hall   
M. Heckmann

Gabriele Hehn

Melanie Blatter

Landwerker- &  
Gewerbeverein  
Göttelborn

Udo Schneider

Sylvia  
Curban-Schmidt

 Vereinigte  
Volksbank eG  
... meine VVB

Frau Seeger und  
Frau Cullmann

 Vereinigte  
Volksbank eG  
... meine VVB

Bergmanns-  
verein  
Göttelborn

Ristorante - Pizzeria  
**Belvedere**

Elektro Saar

Susanne  
Kiesgen

Hans-Walter  
& Renate  
Butterbach

**DIE LINKE.**  
Ortsfraktion  
Göttelborn

Dieter &  
Edelinde Ihl

Birgit Thomé

Kristina Trapp  
& Dustin  
Schamma

Christel  
Maurer



VVB Filiale Fischbach



VVB Filiale Göttelborn

## CHRISTBAUMKUGELAKTION STRAHLENDE KINDERAUGEN ALS LOHN

Als uns die Idee für diese Aktion eingefallen ist, suchten wir einen Partner, um alles durchführen zu können.

Wir haben nicht einfach nur einen Partner gefunden, wir haben den besten Partner bekommen, den wir uns vorstellen konnten. Dank des großen Engagements der Mitarbeiter der Vereinigten Volksbank eG ist die Aktion ein riesiger Erfolg geworden. Hierfür bedanken wir uns stellvertretend im besonderen bei Frau Ianni und Herrn Cloos, die keine Zeit und Mühen gescheut haben, uns zu jeder Zeit tatkräftig zu unterstützen.

Wir bedanken uns auch bei unserer Bürgermeisterin Karin Lawall für Ihre Unterstützung, sie hat sich für diese Aktion bei allen sehr eingesetzt. Ebenfalls ein große Unterstützung haben wir durch die Quierschieder Tafel / Hilfe e. V. erfahren, danke.

Natürlich konnte diese Aktion nur durch die große Hilfsbereitschaft von Privatpersonen und Firmen ein solcher Erfolg werden. Hierfür danken wir allen recht herzlich, wir waren überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft von Ihnen allen. Am Ende konnten wir über 90 Spender annehmen, es wollten aber viel mehr Menschen helfen.

Da wir in unserer wohlhabenden Gemeinde, Gott sei Dank, weniger hilfsbedürftige Kinder haben, als wir gedacht haben, sind wir dankbar, dass wir auch Kinder aus den Nachbargemeinden Sulzbach und Friedrichsthal ein Lächeln aufs Gesicht zaubern konnten. Hierfür danken wir im besonderen den Sulzbacher Kindergärten für die tolle, unkomplizierte und vor allem schnelle Unterstützung.

Für alle Beteiligten gab es nur ein Ziel, möglichst vielen hilfsbedürftigen Familien an Weihnachten mit einem Geschenk für ihre Kinder unter die Arme zu greifen. Das ist uns auch gelungen.

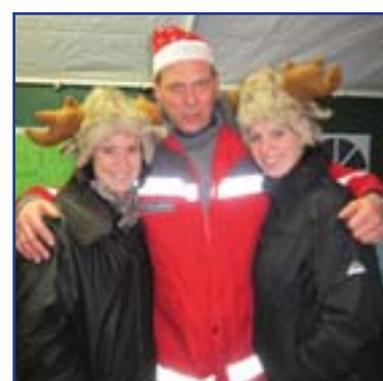
Diese Aktion war völlig anonym, kein Spender weiß, wem er etwas geschenkt hat und kein Kind weiß, dass das Geschenk von Spendern ist. Das Christkind hat die Geschenke gebracht und es kennt ja bekanntlich keine Ortsgrenzen, nur glückliche Kinderaugen.

Vielen Dank an Alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

*H. Hajiannia  
Redaktion*



# WEIHNACHTSMARKT QUIERSCHIED 2011



# WEIHNACHTSMARKT QUIERSCHIED 2011



## HEIKO MAAS BEI DER QUIERSCHIEDER SPD

In hoffnungsvoller Zuversicht sieht der Landesvorsitzende der Saar-SPD seine Partei im Saarland. Er stellte in seiner Rede beim Mitgliedertreffen der heimischen Genossen im Lokal „Altes Sangerheim“ den Parteigliederungen ein gutes Zeugnis aus. So sei es im Land gelungen, mehr Bürgermeister als die CDU zu stellen. Er erwähnte dabei die erraschende Wahl einer SPD-Frau ins Eppelborner Rathaus. Die schwarz-gelbe Bundesregierung sieht er schon an ihrem politischen Ende.

Der Jamaika-Koalition würde er am liebsten „in den Allerwertesten“ treten. Sie hätte in den insgesamt fünf Jahren, für die sie gewählt wurde, rund 300 Millionen Euro, die für die Gemeinden bestimmt seien, einfach für die Konsolidierung des Landeshaushalts eingestellt. Damit sei die Entschuldung der Gemeinden in Frage gestellt. Maas sieht nach wie vor die SPD als Fundament für soziale Gerechtigkeit. Er beklagte den Niedriglohnsektor und verlangte, „dass jeder mit seiner täglichen Arbeit sich und seine Familie ernähren kann. Und das ohne zusätzliche Sozialunterstutzung durch den Staat“.

Er fügte hinzu: „Die Reichen werden immer reicher, die Armen immer zahlreicher“! Die neue Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer hätte sich schon zu Beginn ihrer Amtszeit in Berlin blamiert. Es könne nicht hingenommen werden, dass beim Museumsbau der 4. Pavillion weit mehr als das Doppelte der veranschlagten Summe kostet. Dabei benutzte er Begriffe wie „kriminelle Energie“ und „Korruption“, was nicht hinnehmbar sei. Er kritisierte, dass das Gesundheitsministerium jetzt ein eigenes Ministerium sei: „Früher war das im Sozialministerium integriert“. Auch gäbe es heute zu viele Staatssekretäre, und das nur, um die Grünen im Land mit Ämtern zu versorgen.

Karin Lawall kam als Bürgermeisterin in ihrer Rede bei ihren Gleichgesinnten sehr gut an. Sie stellte die Frage, wo das viele Geld für das Aufturmen der enorm hohen Schulden bei ihren Vorgängern denn hingekommen wäre. „Heute muss sich die Gemeinde mit einem Schuldenberg von 50. Millionen Euro herum schlagen“, stellte sie resignierend fest. Das sei eine CDU-Hinterlassenschaft, die ihres gleichen suche. Die Personalkosten hätte sie um 250.000 reduziert. Der Schuldenstand sei um 2,5 Mill. verringert worden, trotz des Ankaufs des Volksbankgebudes als neues Rathaus. Sie beklagte die Überalterung der Bevölkerung. Das GeKo, Gemeinde-Entwicklungs-Konzept, sei für die Zukunft der Gemeinde enorm wichtig. „Im Eisen-graben wird eine neue begrünte und blumenreiche Anlage entstehen“, sagte sie unter dem Applaus der vorwiegend älteren Besucher des SPD-Mitgliedertreffens an schon historischer Versammlungsstätte. Es war wohl eine ihrer besten Reden.

*H.N.Schneider*

**Ingenieurbüro Schindin** VERTRAGSPARTNER  
**GTU**

# Plakette fällig?



Wir führen die  
**Hauptuntersuchung**  
**nderungsabnahmen**  
an Ihrem Fahrzeug durch.

**Unsere Prüfstellen in Ihrer Nahе**

<p><b>Merchweiler</b></p> <p>Quierschiedstr. 20 66589 Merchweiler Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“ Tel: 06825 / 8 01 67 56</p>	<p><b>Bexbach</b></p> <p>Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach m.schindin@gmx.de Tel: 06826 / 5 32 31</p>
---	---

UNTER

WWW.KASBLATTSCHЕ.DE

KÖNNEN SIE SICH

ALLE AUSGABEN

UND ALLE

VERANSTALTUNGSFOTOS

ANSCHAUEN.

Saar

SPD

Ortsverein  
Quierschied

### Diskussion um Weiterführung der Buslinie 175

Der desjährige Krammarkt war wieder einmal nicht um den Weiterbestand der Buslinie 175, die von Illingen-Hüttigweiler aus über Friedrichsthal, Sulzbach und Quierschied/ Fischbach nach Saarbrücken und zurück fährt, gibt es seit Wochen heftige Diskussionen.

Die Genehmigung der Linie für die Saar-Pfalz-Bus GmbH läuft Ende 2011 aus. Das Unternehmen hatte dem Zweckverband ÖPNV im Vorfeld mitgeteilt, dass die Buslinie nicht kostendeckend zu betreiben ist. Der Landkreis Neunkirchen, die Stadt Saarbrücken und die Gemeinden Quierschied, Sulzbach und Friedrichsthal, die durch die Linie bedient werden, sollen das Defizit übernehmen, um einen täglichen Fahrbetrieb von 13 Fahrten in beide Richtungen aufrecht zu erhalten. Die Linie ist insbesondere wichtig für den Schülertransfer und für Berufspendler.

In unserer Gemeinde nutzen täglich allein bei einer Fahrt am frühen Nachmittag von Saarbrücken über Fischbach, Quierschied Brach und Quierschied Mitte rund 40 bis 50 Schülerinnen und Schüler dieses Angebot. Nach Ausschreibung der Liniengenehmigung und wochenlangen Verhandlungen stimmte der kleine Zweckverband dem Angebot der Privaten Busunternehmen zu, die Linie für 2012 mit Kosten von insgesamt 116 000 € ( 2013: 80 000 € ) für die beteiligten Kommunen zu bedienen. Dabei soll bis Ostern 2012 der bisherigen Fahrbetrieb aufrecht erhalten bleiben. Mit dem Ziel bereits in 2013 eine Reduzierung der Umlagekosten zu erreichen, sollen bis Ostern 2012 Daten gesammelt werden, um den Fahrplan zu optimieren. Auf die Gemeinde Quierschied entfallen so für das Jahr 2012 rund 11 000 € . Falls keine Einigung zustande käme, wird die Linie ab Januar eingestellt. Davon wären insbesondere Schüler und Berufspendler betroffen. Außer der Stadt Sulzbach haben die Gemeinderäte in Quierschied, Friedrichsthal und Saarbrücken der Finanzierung zwischenzeitlich zugestimmt. Der Öffentliche Personennahverkehr ist für alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht mobil sind, unverzichtbar. Die SPD in Quierschied hofft, dass alle beteiligten Kommunen in dieser Angelegenheit an einem Strang ziehen werden, um die Betroffenen nicht im Regen stehen zu lassen.

### Heiko Maas ehrt Mitglieder der SPD Quierschied

Der 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Lander freute sich auf der Mitgliederversammlung des SPD- Ortsvereins am letzten Freitag über einen voll besetzten Saal im Gasthaus Sängenheim. Als besonderen Gast begrüßte Karl- Heinz Lander den Landesvorsitzenden der SPD Saar, Heiko Maas, dem er gemeinsam mit Bürgermeisterin Karin Lawall mit einem Blumenstrauß zu dem guten Ergebnis bei den aktuel-



len Umfragewerten gratulierte. Weitere Gäste der Versammlung waren DR. Stephan Schmidt, Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat und Mitglied der Regionalverbandsversammlung sowie der frühere SPD- Ortsvereinsvorsitzende Frank Würtz, der aus Brandenburg angereist war.

Heiko Maas begeisterte anschließend die Versammlung mit einer engagierten, überzeugenden und rhetorisch brillanten Rede. Die kommunalpolitische Arbeit der SPD Quierschied sah er auf einem guten Weg und ging dann eingehend auf bundes- und landespolitische Themen ein. Schwerpunkte seiner Ausführungen waren die soziale Gerechtigkeit und die Diskussionen um Mindestlöhne, Leiharbeit und Armut in einer reichen Gesellschaft. Die Auswirkungen der Schuldenbremse und der Finanzkrise auf die breite Masse der Bevölkerung sowie die landespolitischen Auseinandersetzungen über Investitionsentscheidungen der Landesregierung wurden von Heiko Maas kritisch analysiert. Seine Ausführungen wurden mit großem Zuspruch und kräftigem Applaus zur Kenntnis genommen.

Bürgermeisterin Karin Lawall skizzierte in ihrer Rede die Bilanz der kommunalpolitischen Arbeit der letzten zwei Jahre und die Herausforderungen der Zukunft. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der schwierigen Finanzsituation verwies sie auf den enormen Handlungsbedarf und die Ziele für die Zukunft.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Ehrung langjähriger Mitglieder. Heiko Maas und Karl- Heinz Lander dankten vorab den Jubilarinnen und Jubilaren dafür, dass sie über Höhen und Tiefen hinweg der Partei über Jahrzehnte die Treue gehalten und vor Ort die Ziele der Sozialdemokratischen Partei bürgernah vertreten haben.

Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Andreas Albrecht, Christel und Stefanie Dillenburger, Dr. Harald Klein, Karl-Heinz Lander, Harald und Ingrid Marian, Arno Sänger, Klaus Wiesel, Susanne Hellenthal.

Für 40 jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Karin

Lawall, Maria Meiser-Dingert, Trudel und Werner Schwarz, Norbert Rosar.

Für besondere Verdienste überreichten Karl-Heinz Lander und Heiko Maas den folgenden Mitglieder des Ortsvereins die Willy-Brandt-Münze:

Anton Jeckel für 56 jährige Mitgliedschaft in der SPD, Felicitas Naumann, ehemalige Ortsvereinsvorsitzende und Unterbezirksvorsitzende der AsF und heutiges Ratsmitglied für jahrzehntelangen Einsatz, Ignaz Marx, der sich über viele Jahre in unterschiedlichen Positionen und Ämtern für die SPD engagiert hatte und auch heute noch als AG 60 Plus Vorsitzender aktiv ist wurde ebenso geehrt wie Friedel Trouvain, Gemeinderatsmitglied, ehemaliger Ortsvereinsvorsitzender und ehemaliges Mitglied im Stadtverbandstag für seine Verdienste. Hans Sängler und Werner Schwarz erhielten die Auszeichnung für langjährige Tätigkeit im Ortsverein und in den Gremien von Orts- und Gemeinderat der Gemeinde Quierschied.

In angenehmer Atmosphäre wurde der Abend mit einem gemeinsamen Essen beendet.

Saar

SPD

Ortsverein  
Fischbach-Camphausen

Beim Bundesparteitag der SPD vom ersten Adventswochenende in Berlin wurde unser Vorsitzender Sigmar Gabriel mit einem großartigen Ergebnis von 91,6 % der Stimmen als Parteivorsitzender wieder gewählt. Damit brachten die Delegierten ihre Zufriedenheit mit der bisher geleisteten Arbeit zum Ausdruck. Erfreulich aus saarländischer Sicht sind die Wahlen des Landesparteivorsitzenden sowie Landtagsabgeordneten Heiko Maas und der Bundestagsabgeordneten Elke Ferner in den Parteivorstand. Damit ist das Saarland auch in dem neu gewählten Parteivorstand stark und kompetent vertreten. Des Weiteren wurde eine Parteireform beschlossen. Hierdurch soll die Mitarbeit der einzelnen Parteimitglieder gestärkt werden. Ein weiterer wichtiger Beschluss ist die Bekämpfung von Missbrauch bei Mini-Jobs. Auch beim Thema Leih- und Zeitarbeit hat sich die Bundes SPD klar positioniert. Hier will man erreichen, dass Leih- und Zeitarbeiter das gleiche Gehalt/ den gleichen Lohn wie ein Festangestellter erhält. Denn für die SPD gilt der Grundsatz: Gleiche Arbeit, gleiches Geld! Beim Thema Rente wurde der Beschluss gefasst, die Rente mit 67 erst einmal auszusetzen. Außerdem wird sich die SPD weiterhin für die Einführung einer Bürgerversicherung einsetzen. Hierbei handelt es sich um eine Versicherung, welche für alle Bürger ist und somit weitaus sozialer als unser bisheriges Versicherungssystem. Anschließend beschloss die SPD auf ihrem Parteitag die Einführung von Volksentscheiden auf Bundesebene um unsere Demokratie wieder lebendiger zu gestalten als es bisher der Fall.



CDU

Ortsratsfraktion  
Quierschied

**Gerd Nix von Ministerin Monika Bachmann mit der Sportplakette des Saarlandes ausgezeichnet**



In einer Feierstunde in der Saarbrücker Staatskanzlei ehrte die saarländische Sportministerin Monika Bachmann im Dezember zehn Personen, die sich in unterschiedlichen Bereichen um den Sport verdient gemacht haben. Darunter war auch Gerd Nix, der den Sport in seiner Heimatgemeinde Quierschied in den letzten 50 Jahren maßgeblich geprägt hat.

Insbesondere als Vorsitzender des Turnvereins Quierschied, der er von 1977 bis 1997 war, hat Gerd Nix wesentliche Akzente gesetzt. Durch Neugründungen von Sparten, aber auch durch sinnvolle Kooperationen innerhalb der Vereinsstruktur hat er stets für ein optimales Angebot an Aktivitäten gesorgt. Mit der Einrichtung von Fitness- und Gymnastikräumen oder mit der Gründung einer Koronar-Sportgruppe hat er zudem frühzeitig die richtigen Weichen gestellt, um den Verein weiter attraktiv zu gestalten.

Besondere Verdienste erwarb sich Gerd Nix auch bei der Ausrichtung der „Pi-Pa-Po-Tage“ im Jahr 1990, an denen jungen Menschen in der Gemeinde Spiel, Spaß und Sport näher gebracht wurden. Gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Klaus Meiser konzipierte Gerd Nix dieses besondere Ereignis, in dessen Folge sich eine enorme Begeisterung junger Quierschieder für die Sportvereine zeigte.

Besonderes Augenmerk legte Gerd Nix außerdem auf die vereinseigene Jahnturnhalle, die kontinuierlich erweitert wurde. So fällt in seine Amtszeit unter anderem der Komplettumbau der Gaststätte im Jahr 1994, die sich in der Folgezeit zum beliebten Sportlertreff entwickelte. Heute profitiert die Gemeinde Quierschied sehr von der Jahnturnhalle, die vielfach als Ausweichstätte für den inzwischen abgerissenen Kultursaal genutzt wird.

Als Gerd Nix 1997 nach 20 Jahren den Vorsitz in neue Hände übergab, konnte er einen hervorragend aufgestellten Verein vorweisen. So hatte er mit seinem herausragenden Engagement unter anderem dafür gesorgt, dass sich die Mitgliederzahl in seiner Amtszeit verdoppelte. Der Titel des Ehrenvorsitzenden war daher mehr als verdient und nur folgerichtig.

Nach diesem Engagement hat sich Gerd Nix auch in weiteren Funktionen um Vereinsleben und Ehrenamt in seiner Heimatgemeinde verdient gemacht: ob im Heimat- und Verkehrsverein, in dem er bis heute tätig ist, oder in der CDU, für die er im Gemeinde- und im Ortsrat kommunalpolitisch aktiv war.

Bei der Würdigung dieser Leistungen betonte Ministerin Monika Bachmann, dass unsere Gesellschaft ohne den Einsatz von Menschen wie Gerd Nix um ein gutes Stück ärmer wäre. Zu den ersten Gratulanten zählte auch der Quierschieder CDU-Gemeindeverbands-Vorsitzende Manfred Maurer, der als Mitglied der Regionalversammlung Saarbrücken Gerd Nix für die Verleihung der Sportplakette des Saarlandes vorgeschlagen hatte.

Die CDU in der Gemeinde Quierschied nimmt diese Auszeichnung gerne zum Anlass, Gerd Nix für sein beispielhaftes Engagement im Sinne unseres Gemeinschaftslebens ganz herzlich zu danken.



**CDU** Ortsverband  
Göttelborn

### Gut für Göttelborn – Kreisverkehr an der Anschlussstelle zur A 8 seiner Bestimmung übergeben

Fast schon rekordverdächtig ist die Bauzeit des Anfang Dezember fertig gestellten Kreisverkehrs an der Anschlussstelle Merchweiler/Quierschied der A 8. Begünstigt vom außergewöhnlich trockenen und warmen Herbstwetter der letzten Wochen wurde diese für die Anbindung des IKS-Areals so wichtige Infrastrukturmaßnahme von den Vertretern des Landesbetriebs für Straßenwesen abgenommen und für den Verkehr frei gegeben werden. Entschärft wurde auch eine sehr unfallträchtige Gefahrenstelle. Dank an dieser Stelle an die Landesstraßenverwaltung und nicht zuletzt die ausführenden Firmen für die geräuschlose und zügige Abwicklung. Besonders gefreut hat uns diese Email des Betriebsrates der Firma Hydac an unseren Ortsverbandsvorsitzenden Bernd Quint:

„Hallo Herr Quint, ich möchte mich noch einmal persönlich und im Namen der Kolleginnen und Kollegen der HYDAC für Ihre Unterstützung bedanken. Durch den Bau des Kreisels wurde ein großer Gefahrenpunkt für die Beschäftigten der HYDAC beseitigt.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Baum  
BRV HYDAC SYSTEM“

Schön, dass hier unser Engagement der letzten Jahre nicht in Vergessenheit geraten ist.

### Bundesadler über Göttelborn

Von vielen unbemerkt hat in den letzten Wochen auf dem ehemaligen Grubengelände die Außenstelle Saarlouis des Bundeszentralamtes für Steuern mit ihrem Servicecenter Einzug gehalten. So weisen Hinweisschilder mit dem Bundesadler auf diese unmittelbar dem Bundesministerium der Finanzen unterstellte Dienststelle hin. Post von dieser Stelle haben wir alle bekommen, als die so genannte „persönliche Identifikationsnummer“ vergeben wurden; eine von den vielen Aufgaben dieser oberen Bundesbehörde. Herzlichen Willkommen auf der Heh!

### Wieder einmal Ortsrat...

Auf der letzten Sitzung des Ortsrates wurden viele Dinge einvernehmlich beschlossen.

So sprach sich der Ortsrat einstimmig dafür aus, auch in Göttelborn eine Urnenwand zu schaffen und so dem Wunsch viele Bürgerinnen und Bürger entgegen zu kommen. Ein Vorhaben, das von uns bereits vor Jahren schon einmal angestoßen wurde. Einstimmig unterstützte der Ortsrat auch die Verwaltung in Bezug auf die anstehenden schwierigen Verhandlungen zur Fortführung des Verkehrsangeboten im öffentlichen Nahverkehr.

Richtig lustig wurde es, als der Ortsrat über die Bezuschussung der Ortsvereine zu entscheiden hatte. Während das im letzten Jahr von den Mehrheitsfraktionen der SPD und Linken eingeführte Berechnungsprogramm vom Ortsvorsteher erst gar nicht der CDU zur Verfügung gestellt wurde, taten sich auch die Genossen bei Anwendung des eigenen Machwerkes sichtlich schwer. Trotz drei- bis vierfacher Computerunterstützung brachten geringe Variationen in den Parametern den Ortsrat für einige Minuten aus dem Takt...Was dann schließlich bei der Zuschussvergabe einstimmig beschlossen wurde

**GERÜSTBAU Rende GmbH** *Meisterbetrieb des Gerüstbau-Handwerks*

■ Am Glückauf 2 · 66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 96 43 - 0 · Fax 06897 / 96 43 - 18

■ Kurt-Kessler-Straße · 66606 Ensdorf  
Tel. 06831 / 5 30 91 · Fax 06831 / 5 30 98

■ 104, Waistrooss · L - 5440 Remerschen  
Tel. 00352 / 23 67 75 99 · Fax 00352 / 23 67 76 99

[info@rende.org](mailto:info@rende.org) · [www.rende.org](http://www.rende.org)

ist im Ergebnis in Ordnung. Die Frage, warum die beschlossenen Zahlen aber so sind, wie sie sind, bleibt im Zweifel nicht nur den Verantwortlichen in den Vereinen ein Rätsel...



Quierschied

### FDP - Kreisparteitag in Göttelborn

(HNS) Als Anerkennung für die geleistete Arbeit vor Ort kann man die Tatsache werten, dass der Kreisvorsitzende Manfred Baldauf den diesjährigen Parteitag der Liberalen Saarbrücken-Land ins „Flöz“ (ehemalige Kaffeeküche) anberaumt hat. Bei vollbesetzten Plätzen konnte der Fraktionsvorsitzende im Regionalrat auch den Landesvorsitzenden Oliver Luksic, MdB, und das kommunalpolitische „Urgestein“ Ulf Huppert begrüßen. Als Vertreter der Gastgeber übernahm Hans Norbert Schneider die Begrüßung der Gäste.

In seinem Grußwort verwies er auf die früher 8.000 versicherungspflichtig Beschäftigten aus dem Ort. „Heute haben wir nur noch 1.700. Daran kann man den wirtschaftlichen Niedergang der Region am schlimmsten wahrnehmen“, betonte Schneider besonders. Er erwähnte die sehr gute Arbeit des Ortsvorsitzenden Roman Lösch und die Gemeinderatsarbeit von Patrik Saar. Der Kreisvorsitzende erstattete Bericht über die Arbeit des Vorstandes und der Fraktion im Regionalverband. Hierbei bemängelte er, dass Peter Gillo als gewählter Regionalverbandschef anstatt einer neu zu besetzenden Stelle gleich zwei neue Stellen schaffen wird, „und das bei der Verschuldung des Regionalverbandes. Getreu dem Motto: Einen für die SPD, einen für die CDU. Geld haben wir zwar nicht, macht ja nichts“.

Oliver Luksic stellte die gute Arbeit, trotz gegenteiliger Pressemeldungen, der FDP-Bundesminister heraus. Er verwies darauf „dass die FDP-Minister für Wirtschaft in Berlin und Saarbrücken mit dafür gesorgt haben, dass die Wirtschaft und der Export in nie dagewesener Größenordnung sind, und damit die geringste Arbeitslosigkeit seit langen Jahren“. Das interessierte die Presse leider nicht. Sie produzierte nur Negativschlagzeilen.

In der allgemeinen Aussprache wurde mit Kopfschütteln auf die Sprüche der „Piraten“ reagiert. Wer diesen Sprücheklopfern zuhört, die 2.000 Euro Grundgehalt für jeden Bürger fordern, und die keine Finanzierungsideen haben, weiß, dass die von Politik und Staatsfinanzierung keinen Schimmer haben. Noch schlimmer sei es, wenn von den Piraten, wie auch von den Linken, die Freigabe aller Drogen gefordert wird. „Aber die bescheuerten Ideen der Piraten und der Linken kann man nur ver-

stehen, wenn man selbst bekifft ist bis hinter beide Ohren“, meinte einer der Älteren. Desweiteren wurde einige Anträge beraten. Sie erhielten, bis auf eine Ausnahme, jeweils die Zustimmung des Parteitages. Strittig war ein Antrag, der eine allgemeine Öffentlichkeit bei allen Sitzungen der Gemeinderäte und des Regionalparlaments betraf. Die „Alten“ der Kommunalpolitik, U.Huppert und H.N.Schneider, warnten eindringlich davor. Letzterer zitierte Hans Dietrich Genscher, der auf einem Parteitag vor Jahren in Münster sagte: „Politik spielt sich zu 50 % hinter verschlossenen Türen ab, und zu 50 % in der Öffentlichkeit“. Dem wollten sich die jüngeren Mitglieder nicht anschließen.

## DIE LINKE.

Ortsverband Quierschied

### CDU und FDP betreiben weiter Politik für Banken und Versicherungen, die negativen Auswirkungen spüren auch die Quierschieder Bürger

Selbst der letzte Zweifler kann sich nach Meinung des Ortsverbandsvorsitzenden der Partei Die LINKE Quierschied Max Detemple jeden Abend in den Nachrichten davon überzeugen, dass CDU und FDP systematisch eine Lobbyistenpolitik für Großbanken und Versicherungen machen. Vor einigen Monaten wurde heftig darüber gestritten, ob die Hartz-IV-Regelsätze um ein paar Euro erhöht werden sollten. Die Entscheidung dauerte Monate, um dann im Februar 5 Euro Erhöhung für die 6,3 Millionen Leistungsempfänger zu bringen. Diverse Entscheidungen, Großbanken zu stützen mit dem Vielfachen der Kosten wurden fast über Nacht getroffen. Bereits vor etlichen Jahren hatte Oskar Lafontaine vor den absehbaren Folgen des unkontrollierten Finanzkapitalismus gewarnt und wurde damals nicht nur von der englischen Presse als „gefährlichster Mann Europas“ beschimpft. Mittlerweile hat uns das Casinospiele der Banken eingeholt und droht in Verbindung mit politischen Fehlentscheidungen, nicht nur der Griechen, wie uns insbesondere Koalitionspolitiker weis machen wollen, ganz Europa und damit auch uns massiv zur Kasse zu bitten. Längst ist klar, dass letztlich der einfache Bürger die Zeche zahlen wird. Um das Chaos zu überspielen, werden jetzt neue Versprechen für Korrekturen der sozialen Ungerechtigkeiten durch die CDU und FDP ausgesprochen. Bei Hartz-IV sollen jetzt noch 10,-€ draufgelegt werden und der Mittelstand soll weniger Steuern zahlen. Doch das Ganze ist jetzt schon eine Mogelpackung. Straßenmaut und Verbrauchssteuern werden an gleicher Stelle vorbereitet.

Die verordneten Sparmaßnahmen für die Gebietskörperschaften Länder und Kommunen, kurz Sparbremse genannt, schlägt für den Bürger gnadenlos zu. Wenn auch manchmal etwas schizophoren wie

man an der Politik der saarländischen Landesregierung sehen kann. Kurz nach den Landtagswahlen wurden z.B. erst mal eine Reihe neuer Stellen in den Ministerien geschaffen, jetzt muss dafür die Polizei schrumpfen. Etliche Grundschulen sind wieder gefährdet und benötigte Junglehrer werden durch die schlechtere Bezahlung im Einstiegsgehalt animiert, lieber nach Rheinland-Pfalz zu gehen. In Quierschied musste das Hallenbad geschlossen werden, weil keine Chance vorhanden war, das Millionengrab und die 30 Jahre Misswirtschaft der CDU nur halbwegs in den Griff zu bekommen. Es ist abzusehen, dass Gebühren und Abgaben an die Gemeinde weiter erhöht werden müssen. Doch die CDU wäscht ihre Hände in Unschuld und hat bis heute auf konstruktive Sparvorschläge im Gemeinderat verzichtet, denn die Verordnungen kommen ja schon von Seiten der CDU-Land. Die Folgen zeichnen sich nicht nur im Saarland ab. Die Politikverdrossenheit beflügelt Protestwähler, nicht mehr die Nazis, sondern die Piraten zu wählen. Aber letztlich gibt es für echte Alternative und gesunden Menschenverstand keine positive Entwicklung ohne Die LINKE. In Quierschied beweist sie es mit der Entfristung von kommunalen Arbeitsplätzen und sozialen Ausgleichsmaßnahmen wie dem Windelzuschuss.

## DIE LINKE.

Die Linke-LAG Senioren



### Ruppiges Benehmen gegenüber SeniorenInnen

In letzter Zeit stehen immer mehr Vorfälle von Willkür der Verwaltungen gegenüber älteren Menschen in den Zeitungen. Einem 81jährigen wurde wegen eines Bagatellunfalles vor einem Einkaufsmarkt der Führerschein entzogen. Obwohl solche Unfälle häufig von allen Altersklassen verursacht werden, fühlte er sich wegen seines Alters bei der Aufnahme des Unfalls sehr ruppig behandelt. Durch den Bericht des aufnehmenden Beamten sah sich ein Verwaltungsbeschäftigter berechtigt, dem 81jährigen den Führerschein zu entziehen. Das ist reine Willkür gegen einen Senioren, die durch nichts belegt ist. Die Bundesbahn saniert einige Bahnhöfe im Saarland, auch in Quierschied bis 2013. Da der Bahnhof auf einem erhöhten Bahndamm liegt brauchte es einen Aufzug, damit alle Menschen (auch Behinderte, besonders mit Rollstuhl) die Züge benutzen könnten. Der Leiter der Sanierungsmaßnahme sagte mir auf Anfrage, dass die Verordnung mindestens 1000 Fahrgäste vorsieht, für 250 sei der Aufzug zu teuer. Also werden im Saarland nur 2 Aufzüge gebaut. Alle anderen Behinderten und nicht mehr mobile Fahrgäste können sehen, wo sie bleiben. Das hindert die Bahn aber nicht, die Fahrpreise ab Januar zu erhöhen und was Senioren betrifft, die Sitzplatz-

reservierung von 2,50 € auf 4,00 € zu erhöhen. Auch das Versorgungsamt verschanzt sich hinter Gesetzen und Verordnungen zum Leidwesen von Behinderten, die vorübergehend (oft über Jahre) nicht mehr mobil sind. Ein befristeter AG-Ausweis, um die Behinderten-Parkplätze zu benutzen, wird von Frau Thiesen (Sozialministerium) abgelehnt. Der Fall des Herrn Oster, der trotz 7 Brüchen im Bein nach dem Krankenhaus im Rollstuhl sitzt, darf vor der Arztpraxis den Behinderten-Parkplatz nicht benutzen. Er ist, wie so viele andere, die die Krankenhäuser entlassen, sich selbst überlassen. Wer noch keine Pflegestufe hat, auch wenn er oder sie in einem pflegebedürftigen Zustand ist, dem verweigern die Kassen die Kosten der Kurzzeitpflege. Zur Hilflosigkeit kommt noch der finanzielle Engpass. Die Genehmigungen, wenn überhaupt für einen AG-Ausweis sowie für eine angebrachte Pflegestufe dauern viel zu lange, besonders da die Menschen während dieser Zeit sich selbst überlassen werden. Da ich selbst schwer gehbehindert bin und gegen Windflügel ankämpfte, weiss ich wovon ich schreibe. Hier ist der Landesseniorenbeirat sowie die Beiräte in den Kommunen gefordert, sich beim MDK sowie im Sozialministerium stärker einzubringen, auch um eine gewisse Sturheit von einigen Beamten zu unterbinden, die vergessen haben, wer auch für ihre Gehälter und Pensionen jahrelang in die Sozialkassen einbezahlt hatten. Der Behindertenvertreter von Quierschied und Mitglied des Seniorenbeirates W. Schmidt hat wegen des Bahnhofsaufzuges schon sein Veto eingelegt.

Willi Conrad  
Vorstand Die Linke Senioren  
und Menschen mit Behinderungen

**FOTOS UND AUSGABEN**

**AUCH UNTER**

**WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**





## „Politik mit leeren Kassen“

Die Verwaltung hat „Sparvorschläge“ für die Haushalte der nächsten Jahre vorgelegt. Der Finanzausschuss und der Gemeinderat werden sich mit den Vorschlägen intensiv auseinandersetzen müssen, da die Verschuldung der Gemeinde katastrophal ist.

Die vorliegenden Vorschläge sind nach Ansicht der FREIEN WÄHLER unzureichend, da die Gemeinde nur durch steigende Kassenkredite (ca. 2,5 Mio. Euro jährlich) überlebt. Die FREIEN WÄHLER werden zusätzliche Sparvorschläge in den nächsten Wochen vorlegen. Die Sparvorschläge der Bürgermeisterin und der Verwaltung werden jedoch durch neu geplante Ausgaben ad absurdum geführt.

So ist in einem Artikel der SZ vom 17.11.2011 mit dem Titel „Aufhübschen der Grünflächen am Eisengraben“ von einer neuen Investition von ca. 150.000,- Euro die Rede. Absurd ist die Überschrift „Blumenpflücken ausdrücklich erlaubt“. Dieses Projekt der Bürgermeisterin wurde wieder einmal im Gemeinderat nicht erörtert. Ratsmitglieder und Bürger werden über diesen Alleingang der Verwaltungschefin wieder über die SZ informiert. Seit etlichen Wochen herrscht beim Abriss des Rathauses fast Stillstand. Auch dort sind trotz vorliegender Gutachten weitere Kostensteigerungen vorprogrammiert.

Ohne Finanzierungsvorstellungen wird weiter an dem Projekt „Neubau des Kultursaaes“ gebastelt. Wie in früheren Zeiten häufen sich teure Gutachten. Investitionen in den Gemeindeteilen Fischbach und Göttelborn sind dagegen nicht vorgesehen.

Die Bürger/-innen werden diese „Traumprojekte“ durch höhere Gebühren und Abgaben bezahlen müssen.

Die Bürger/-innen werden diese „Traumprojekte“ durch höhere Gebühren und Abgaben bezahlen müssen.

Die Bürger/-innen werden diese „Traumprojekte“ durch höhere Gebühren und Abgaben bezahlen müssen.

Die Bürger/-innen werden diese „Traumprojekte“ durch höhere Gebühren und Abgaben bezahlen müssen.



## Bürger/-innen werden zur Kasse gebeten

Gegen die Bedenken der FREIEN WÄHLER wurde jetzt ein veraltetes und bergbaugeschädigtes Wasserwerk in Fischbach von den Stadtwerken SB für 660.000,- Euro + 125.400,- Euro Mehrwertsteuer gekauft. 785

400,- Euro (inkl. MWST) müssen komplett finanziert werden, da keine Eigenmittel vorhanden sind. Die FREIEN WÄHLER haben gegen den Ankauf gestimmt, da eine Investition in ein teils 60 bis über 100 Jahre altes Netz bei obigem Kaufpreis unverantwortlich ist. Den Bürger/-innen bringt der Ankauf keinerlei Vorteile. Wasserverluste von 12 -18% sind an der Tagesordnung und gehen ab

01.01.2012 zu Lasten des Gebührenzahlers. Die künftigen Reparaturen können die 3 Mitarbeiter nicht leisten und werden dann fremd vergeben, was die Kosten weiter in die Höhe treiben wird. Der Gebührenzahler wird in Zukunft für die weiteren Kredite, Zinsen und Wasserverluste herhalten müssen. Frau Lawall schädigt offensichtlich im Quierschieder Anzeiger die GR Mitglieder Nemezc und Abrahams mit einer Falschmeldung:

- „Lediglich die „Freien Wähler“ verweigerten ihre Zustimmung mit dem Argument, der Kaufpreis sei zu hoch.“ Das stimmt so nicht. Das GR-Mitglied Ger-not Abrahams kritisierte vielmehr den Kauf des Wassernetzes an sich, sowie die Höhe des Darlehens und die lange Laufzeit von 47 Jahren hierfür. Es wurde auf den demografischen Wandel hingewiesen. Das GR-Mitglied Klaus-Dieter Nemezc verwies auf den hohen Wasserverlust von 12 – 18% oder mehr und nannte das 60 bis 100 Jahre alte Rohrnetz „schrottreif“. Des Weiteren verwies Herr Abrahams schon in der Ausschusssitzung auf die zu hohe Verpflichtung zum Kauf einer Trinkwassermenge für 20 Jahre von 125.000 m<sup>3</sup> jährlich bei einem Verbrauch von derzeit 136.000 m<sup>3</sup>. Diese Menge wurde dann auf 100.000 m<sup>3</sup> bis zur Gemeinderatssitzung nach verhandelt und vertraglich reduziert. Auch wurde von Seiten der CDU Fraktion auf unsere Kritik hin eine Erhöhung der Tilgungsraten beantragt. Ihre FREIEN WÄHLER im Gemeinderat

## EXTREME Gebührenerhöhung ABWASSER innerhalb von zwei Jahren!!!

Erst 2010 wurde der Abwasserpreis von 3,02 Euro pro Kubikmeter auf 3,65 Euro um fast 21% angehoben. Der Rat hat jetzt, nur zwei Jahre später, mehrheitlich einer Erhöhung auf 4 Euro zugestimmt. Dies entspricht seit 2010 einer Erhöhung um 32,5% innerhalb von zwei Jahren. Die FREIEN WÄHLER haben dieser weiteren Erhöhung nicht zugestimmt !!!!!

Wo bleibt das soziale Gewissen von SPD, LINKEN und CDU ? Die Bürger/-innen tragen durch Gebührenerhöhungen die Folgen der unverantwortlichen Verschuldungspolitik der Gemeinde und der Bürgermeisterin.

Die FREIEN WÄHLER machen dies nicht mit!

Für direkte Fragen oder Anregungen steht Ihnen unser 1. Vorsitzender Rainer Müller (Tel.: 6 70 06) oder einer unserer Mandatsträger gerne zur Verfügung. Mehr Infos finden Sie unter [www.fw-quierschied.de](http://www.fw-quierschied.de), oder richten Sie Anfragen an [info@fw-quierschied.de](mailto:info@fw-quierschied.de).

Ihre FREIEN WÄHLER Quierschied

**SCHWIMMEN 12STATT4  
INFORMERT**



**Alternativlos...**

wurde zum Unwort des Jahres 2010 gewählt. Es entwickelte sich zum Lieblingswort verschiedenster Politiker jeder Couleur, um unpopuläre Entscheidungen zu begründen, die eigene Meinung zu untermauern oder aber einfach um Diskussionen aus dem Wege zu gehen.

Alternativlos....geeignet um jeden Gegenüber mundtot zu machen, statt sich mit einer anderen, aber nicht unbedingt falschen Meinung auseinanderzusetzen.

Alternativlos sollte die Schließung unseres Hallenbades sein. In Formel 1-verdächtiger Geschwindigkeit wurde vergangenes Jahr dieser Beschluss gefasst .... möglicherweise um Diskussionen über machbare Alternativen zu vermeiden???

Der Verein „**Schwimmen 12statt4**“ hat in mühevoller Arbeit das Konzept eines **ganzjährig nutzbaren Cabriobades** mit flexiblen Öffnungsmöglichkeiten am Standort Freibad erarbeitet und der Gemeinde Ende September präsentiert. Ein **Investor** hätte zudem das Projekt vorfinanziert; für den ganzjährigen Betrieb wären der Gemeinde geschätzte Kosten in der Größenordnung des vormaligen, 8-monatigen Hallenbadbetriebes verblieben. Selbstverständlich wäre auch der Freibadbetrieb weiterhin möglich gewesen.

Um es anders auszudrücken: unser Konzept hätte bedeutet, dass sämtliche Kosten des Freibadbetriebes verglichen mit 2009 im Gemeindehaushalt eingespart worden wären. Möglicherweise hätte diese Variante noch vor einem Jahr der Kommunalaufsichtsbehörde ausgereicht, zudem gleichzeitig die notwendige Sanierung des Freibades erfolgt wäre... heute stellt dieses Konzept angesichts des Sparzwanges und der finanziellen Situation unserer Gemeinde für unsere Gemeinderatspolitiker leider keine Alternative mehr dar.

Im Rahmen unserer **Jahresversammlung im Februar 2012** werden wir unseren Vereinsmitgliedern das Konzept Cabriobad und die potentiellen Alternativen umfassend erläutern. Der Vorstand des Vereines Schwimmen 12statt4 ist auch weiterhin bereit, sich für den ganzjährigen Schwimmsport in Quierschied einzusetzen und wird auch weiterhin Gespräche suchen und Konzepte vorlegen.

Denn was bleibt? Ein sanierungsbedürftiges Freibad und die durchaus ernst gemeinten Treueschwüre unserer Politiker, dieses auch angesichts des bestehenden Sparzwanges zu erhalten....

**QUIERSCHIEDER  
TAFEL/HILFE E.V.  
INFORMERT**



Am 06.12.12 hatte sich der Nikolaus an der Quierschieder Tafel angesagt.



Gemeinsam mit Knecht Ruprecht erschien er pünktlich gegen 17:00 Uhr in den Tafelräumen.

Er hatte allerlei Süßigkeiten und Geschenke mitgebracht.



Freudig wurde er von etwa 60 Kindern aus bedürftigen Familien erwartet. Nachdem er sich davon überzeugt hatte, dass alle Kinder brav waren, überreichte er je eine Tüte mit Süßigkeiten und Geschenke.



Danach überreichte der Nikolaus alle Mitarbeiter der Quierschieder Tafel.

Er überreichte im Namen aller Bedürftigen ein Geschenk sowie ein großes Dankeschön für die

geleistete Arbeit.

Der Vorstand bedankte sich bei allen und versprach, dass die Quierschieder Tafel auch weiterhin sich für alle Bedürftigen einsetzen würde. Nachdem der Nikolaus sich verabschiedet hatte gab es noch Kaffee, Kuchen, Gebäck und frisch gebackene Pizza.

Neben Nikolaus und Knecht Ruprecht waren noch andere Gäste der Einladung gefolgt. So begrüßte Siegfried Monz und Patrick Engel, Manfred Maurer, Elfriede Nikodemus und Frau Biehl vom Regionalverband sowie Bernd Quint, Herrmann Meyer und Atur Stenger vom CDU Gemeindeverband Quierschied solch eine Feier wäre ohne Spenden nicht möglich gewesen. Daher bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen, die mit Ihren Spenden den

Kindern eine Freude bereiteten. Somit herzliches Dankeschön an das Ehepaar Scholtes, die Bäckerei Stumm, Bäckerei Rulhof, Bäckerhaus Ecker, der Gummibärchenfabrik und der Pizzeria Belvedere.

Auch ein großes Dankeschön an die Quierschieder Wambe, die sich bereiterklärten den Nikolaus und Knecht Ruprecht zu machen und für einen Mann, der uns von Anfang bis heute mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat, Danke H.Houtan vom RDS Verlag.

Unsere Ausgabenzeiten:  
Dienstag ab 17:30 Uhr  
Freitag ab 17:30 Uhr  
Kostenbeitrag pro Ausgabe 3,- Euro  
Letzte Ausgabe 2011 am Freitag 23.12.11  
Erste Ausgabe 2012 am Dienstag 03.01.12

Der Vorstand

**SG QUIERSCHIED**  
Jugend-Spielgemeinschaft  
der Vereine:  
Spvgg. Quierschied,  
FV Fischbach und SV Göttelborn



### Positiver Halbjahres-Rückblick

Schon über Jahre hinweg war eine Jugend-Spielgemeinschaft zwischen den 3 Fußballvereinen aus der Gemeinde Quierschied im Gespräch, umgesetzt werden konnte sie schließlich erst zu dieser Saison. Ab dem D-Jugendbereich bis hin zur A-Jugend sind nun die Fußballvereine bis mindestens 2014 aneinander gebunden. Ohne die Bildung einer Spielgemeinschaft wäre eine Fortsetzung der Jugendarbeit in den Altersklassen nicht möglich gewesen, weil die Fußballvereine in der Gemeinde einzeln zu klein sind. Der durchaus vorhandene Lokalpatriotismus muss dabei auch nicht gänzlich verloren gehen, weil die Jugendmannschaften in allen drei Orten trainieren und spielen. Die D-Jugend spielt in Fischbach und wird von Giuseppe Simonetta und Werner Lander trainiert, die C-Jugend spielt in Göttelborn und wird von Dirk Groß und Markus Plein trainiert. In Quierschied spielen und trainieren die A- und B-Jugendlichen. Die sportlich Verantwortlichen sind hier Sebastian Zenner, Klaus Leo, Kai Berrang und Yannik Eiler.

Insgesamt 100 Kinder und Jugendliche spielen in der SG Quierschied in 6 Mannschaften. Es gibt 11er Mannschaften, 9er Mannschaften und 7er Mannschaften - je nach Wettbewerb und Angebot. Neben der eigenen sportlichen Betätigung steht vor allem die Betreuung der Jugendmannschaften im zeitlichen Fokus der sportlich Verantwortlichen der 3 Fußballvereine. Die Jugendarbeit dient dabei als

soziales Bindeglied zwischen den Mitgliedern der Vereine.

Im Wettbewerb sind die Mannschaften nun für die Bezirksliga Südwest (A- und B-Jugend) und für die Kreisliga Süd (C-Jugend) qualifiziert und somit sportlich aufgestiegen. Die D-Jugend belegt gegenwärtig den 1. Platz in der Gruppe 3 im Kreis Südsaar. Zum Symbol der Spielgemeinschaften werden nun am 07. Januar 2012 in der Fischbacher Sporthalle im Rahmen eines Hallenfußball-Turniers die gemeinsam angeschafften Sportpullis an alle Jugendmannschaften ausgegeben.

SG-Koordinator Hardy Heinzelmann

Weitere Informationen im Internet unter [www.SG-Quierschied.de](http://www.SG-Quierschied.de)



### GEMEINSAM IN DIE SESSION 2011/2012

Die drei Karnevalsvereine der Gemeinde Quierschied, der Theaterverein Saargold Fischbach e.V., der KV „Von der Höh“ Göttelborn e.V. sowie der KV „ Die Quierschder Wambe e.V. sind bestens für die kommende Session gerüstet.

Die Vorbereitungen für die Sessionshöhepunkte laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Bei den Kapensitzungen am 11.02. und am 18.02. in Quierschied, am 04.02. in Fischbach und am 28.01. und am 04.02. in Göttelborn können sich die Zuschauer wieder auf ein Feuerwerk der guten Laune freuen. Die genauen Termine im Überblick findet ihr dann unten im Anhang bei den Terminübersichten der einzelnen Vereine.

Abwechslungsreiche Tänze, bestens aufgelegte Büttenredner, stimmungsvolle Gesänge und toll gestaltete Programme werden definitiv für närrische Stunden voller Kurzweil sorgen.

Bei uns do sinn die Narre los,  
in den Hallen ist die Stimmung groß.  
Do wird gesung, getanzt ,gelacht,  
Faasend gefeiert, dass es nur so kracht.

Off die Fischbacher, Göttelborner und Quierschder  
Faasend e Dreifaches  
Alleh Hopp

**Terminübersicht:**

**KV Von der Höh Götteborn e. V.**

- 14.01.2012 Kartenvorverkauf bei  
Hardy Paul - Josefstr. 7, Götteborn
- 28.01.2012 1. Kappensitzung,  
Mehrweckhalle Götteborn
- 04.02.2012 2. Kappensitzung,  
Mehrweckhalle Götteborn
- 19.02.2012 Umzug in Götteborn

**KV Die Quierschieder Wambe e. V.**

- Kartenvorverkaufstermine  
am 08.01.2012 Vereinsheim Der Quierschder Wambe
- ab 16.01.2012 Galakappensitzungen Maler Daniel,  
Am Bahnhof, Quierschied
- ab 16.01.2012 QuiWeiBa Mode Diehl,  
Marienstraße, Quierschied
- ab 23.01.2012 Faschingstreiben für Senioren  
Empfang Rathaus und  
Bernhard`s Currybud
  
- 05.02.2012 Faschingstreiben für Senioren,  
Alte Näherei Quierschied
- 11.02.2012 1. Kappensitzung, Jahnturnhalle  
Quierschied
- 16.02.2012 1. QuiWeiBa,  
Jahnturnhalle Quierschied
- 18.02.2012 2. Kappensitzung,  
Jahnturnhalle Quierschied
- 19.02.2012 Teilnahme am Umzug in Götteborn
- 20.02.2012 Programmgestaltung bei  
"Hilfe durch Sport",  
Jahnturnhalle Quierschied

**Theaterverein Saargold Fischbach e. V.**

- 21.01.2012 Kartenvorverkauf bei Mode am  
Markt, Fischbach
- 04.02.2012 Gala Kappensitzung,  
Kolpinghaus Fischbach
- 12.02.2012 Jugend Prunksitzung,  
Kolpinghaus Fischbach
- 18.02.2012 Fischbacher Show der Narren,  
Kolpinghaus Fischbach
- 19.02.2012 Teilnahme am Umzug in Götteborn
- 20.02.2012 Kindermaskenball,  
Kolpinghaus Fischbach

**Gemeinsame Termine:**

- 17.02.2012 Rathouserstürmung,  
Jahnturnhalle Quierschied
- 21.02.2012 Beerdigung der Faasend,  
Kolpinghaus Fischbach

**MALTESER  
HILFSDIENST E.V.  
ORTSGLIEDERUNG  
QUIERSCHIED**



**Malteser**

...weil Nähe zählt.

**Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten**

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

**Weitere Infos im Internet:**

[www.malteser-quierschied.de](http://www.malteser-quierschied.de)

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).

**ES KÄSBLÄTTSCHE  
TITELFOTO**

**Liebe Vereine,  
wir sind stets auf der Suche nach einem  
neuen Verein für unser Titelfoto.**

**Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich  
einfach mit uns in Verbindung!**

**Wir freuen uns.**

**Per E-Mail: [rds@reprodesign.de](mailto:rds@reprodesign.de)  
oder Tel.: 06897 / 92 49 502  
oder 06806 / 30 60 978**

**WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

## VOLLEYBALL IM TV QUIERSCHIED

### Weihnachtsmarkt 2011

Trotz schlechter Laune des Wettergottes ließen es sich viele Quierschder nicht entgehen auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt den Stand der Volleyballer vom TV Quierschied einen Besuch abzustatten. Bei weihnachtlichem Ambiente ließen sich unsere Gäste Flammkuchen, Volleyweck, Glühwein und co schmecken und blättern im neuen Kochbuch der Volleys. Auf Grund der tollen Stimmung war die schlechte Stimmung wegen des Wetter wie weggeblasen und bei dem ein oder anderen Vodka Tee ließen die Besucher den Samstagabend ausklingen. Wir bedanken uns für einen wie gewohnt sehr schönen Weihnachtsmarkt, allen fleißigen Helfern ohne die solche Tage nicht auf die Beine gestellt werden könnten.

### Weihnachtswanderung

Am Sonntag 18.12.2011 findet die alljährliche Winterwanderung des TV Quierschied mit anschließender Weihnachtsfeier statt. Gestartet wird um 14 Uhr an der Jahnturnhalle. Nun geht es bei hoffentlich weihnachtlichem Wetter quer durch die schöne Natur von Quierschied. Natürlich ist für die Verpflegung unterwegs bestens gesorgt. Die Wanderung endet in der schön geschmückten Jahnturnhalle, wo nun bei gemütlichem Beisammensein, einem tollen Jahresrückblick und gutem Essen der Sonntagmittag ausgeklungen wird. Sogar der Nikolaus hat angekündigt den Volleyballern einen Besuch abzustatten um die tollen Leistungen der Spieler und Spielerinnen des TVQ zu belohnen. Eingeladen sind natürlich die Volleys mit ihre Familien und alle Freunde der Sparte Volleyball.

### Bericht vom Heimspiel 10.12.2011

Großes Dankeschön von den Aktiven Mannschaften, an alle Fans und Besucher unserer Heimspiele und Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

### Nächstes Heimspiel: 28.01.2012

#### Herren1

Pflicht erfüllt, Kür knapp verspielt; Das ist das Ergebnis des Heimspieltages der Herren 1 in der Fischbachhalle. Samstag, 19.00. Der TVQ geht hochmotiviert in das Match gegen das Team vom TSG Diff./Schaffh./Bous. Von Anfang an waren die quierschder Volleys Herr über die Lage und zeigten den Zuschauern einen astreinen 3:0 Sieg. Nach 40 min erneuter Aufwärmphase ging es nun gegen den TV Bliesen 2. Als ebenfalls sehr junge Mannschaft zeigte sich den Fans ein nervenaufreibendes Spiel. Spannung lag in der Luft als der TVQ mit 28:26



Punkten den 4. Satz für sich entschied und nun die nächsten 15 Punkte führen könnten. Nach sehr gutem Start konnte leider die Konzentration nicht gehalten werden und die 2 Punkte gingen nach Bliesen.

#### Herren 2

Gut aber nicht gut genug

So könnte man das Spiel der Herren II gegen Saarlouis III beschreiben. Der erste Eindruck hat wie so oft getäuscht: Lauter junge Buben kamen in die Halle und ließen glauben, das wird ein einfaches Spiel, obgleich der Tabellenstand anderes versprach. Ein stets druckvolles Spiel der Gegner erwies sich als eine schwer zu knackende Nuss. Gelegentlich hatten wir selbst durchschlagende Angriffe aber in aller Regel fehlte etwas der Druck, um sich wirklich absetzen zu können. Ein kleines Trostpflaster stellt der gewonnene 3. Satz dar, aber letztlich konnten wir den Saarlouisern den Schneid nicht abkaufen. Spiel gegen Bliesen kampflös (Krankheit) gewonnen.

#### Damen 1

Wachmacher zur rechten Zeit?

3:1 gegen TBS 3 gewonnen.

2:3 gegen Sitterswald verloren!

#### Jugend U14w

U 14 weiblich 1 und 2 gescheitert

TVQ1, gegen Saarwellingen 2:1 gewonnen. Gegen Holz 2:0 verloren. TVQ2, gegen Freisen und Düppenweiler 2:0 verloren. Somit haben beide Mannschaften sich nicht für die Endrunde in Lebach qualifiziert.

Alle weiteren Infos zu Spielterminen, Events wie Weihnachtsmarkt und Winterwanderung finden Sie unter [www.volleyball-quierschied.de](http://www.volleyball-quierschied.de)

**KNEIPP VEREIN  
QUIERSCHIED**

**Weihnachtsfeier des  
Kneipp-Vereins**

Wie es bei den

Quierschiedern Kneippianer Tradition ist, lud der Verein auch in diesem Jahr zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ein. An der Veranstaltung nahmen ca. 200 Mitglieder teil. Der Einladung gefolgt waren auch die Bürgermeisterin Frau Karin Lawall, Herr Erwin Maurer, Ehrenbürger der Gemeinde, Herr Paul Pendorf vom Heimat- und Verkehrsverein und der Kneipp-Landesvorsitzende Herr Robert Ruffing. Die Bühne der Jahnturnhalle erstrahlte in weihnachtlichem Glanz, auch die Tische waren festlich mit Tannen und vielen Kerzen geschmückt. Frau Riechert, die erste Vorsitzende des Kneipp-Vereins

 **Verein  
Kneipp**  
*aktiv & gesund*

Quierschied e.V.



bedankte sich nach der Begrüßung der vielen Gästen bei den Vorstandsmitgliedern und den Übungsleiter/innen für die gute Zusammenarbeit. Sie bedankte sich auch bei den Austrägern des Kneipp-Journals: Helena Dröschel, Dana Hoffmann, Nicolas Kuhn, Louisa Maurer, Alene Nels und Tina Sommer für ihre geleistete Arbeit. Die zweite Vorsitzende Frau Renate Salm überreichte den Austrägern ein kleines Geschenk. Frau Riechert bedauerte in ihrer Rede, dass zum Ende des Jahres auch noch die

Reha-Klinik geschlossen werde und für neun Gruppen, mit insgesamt 160 Mitgliedern keine Aqua-Fitness und Wassergymnastik mehr möglich ist. Die Feier wurde von Mitgliedern

des Vereins gestaltet, mit verschiedenen zum Teil auch nachdenklichen Vorträgen. Louisa Maurer brachte den Gästen verschiedene Musikstücke zu Gehör. Die Gruppe von Frau Grotzfeld tanzte uns das Vater unser und trugen eine Krippenmeditation vor. Gemeinsam wurden alt bekannte Weihnachtslieder gesungen. Herr Robert Ruffing bedankte sich am Schluss der Feier für die Einladung und sagte an Stelle einer Rede möchte er eine kleine Weihnachtsgeschichte vortragen, die auch ein wenig zum Schmunzeln sei. Durch das Programm führte wie immer Frau Ilse Dick. Nach dem besinnlichen Teil der Weihnachtsfeier sorgte das Rote Kreuz für das leibliche Wohl der Gäste.

### Fahrtenprogramm 2011 des Kneipp-Vereins Quierschied

Besseringen vom 06. Mai bis 16. Mai 2012  
 „Pack die Badehose ein“. Das Haus Sonnenwald verfügt über ein medizinisches Bewegungsbad mit „Bietzener Heilwasser“.

Bad Lauterberg vom 01. Juli bis 15. Juli 2012  
 „Wellness a la Kneipp“ in unserem Kneipp-Hotel Haus Heikenberg mit seinem Fitness-Programm und Gesundheits-Paket.

Bad Wörishofen vom 28. Juli bis 11. August 2012  
 In unserem Kneipp-Hotel im Kneipp-Zentrum mit Anwendungen und Fitness-Programm

Überlingen am Bodensee im September (genauer Termin wird noch veröffentlicht).  
 Wohnen werden Sie im Parkhotel St.Leonhard\*\*\*\* vorgesehen sind: Ausflüge in die Region, Lindau und Bregenz, Konstanz und Insel Mainau, Bregenzer Wald oder Lichtenstein.

### AH 1970 SV GÖTTELBORN

#### Jahresabschlußfeier 03.12.2011 Gasthaus ATHEN

Am Samstag, dem 03.12.2011 hatten sich viele AH Mitglieder in Begleitung im Gasthaus ATHEN eingefunden, um in gemütlicher Runde das Jahr 2011 ausklingen zu lassen. Unser Spartenleiter Armin Wagner eröffnete den Abend mit einem Jahresrückblick, wobei er den vielen Helfern dankte, die das ganze Jahr hindurch die Veranstaltungen der AH Götteborn mit unterstützt hatten. Danke auch an die Frauen unserer AH. Zuletzt dankte er, dem im Sommer aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand der AH Götteborn ausgeschiedenen Spartenleiter Dirk Grünen, für seine Arbeit. H.W.Meister stellte dann das Programm des Abends vor, ging nocheinmal auf die Probleme der AH Götteborn ein, und bedankte sich nochmals bei den Frauen unserer AH mit einem kleinen Geschenk.

Danach eröffnete Armin, das von unserem AH Kameraden Pano toll hergerichtete Büfett. Nachdem sich jeder ausgiebig an der reichhaltigen Tafel gesättigt hatte, begann der Losverkauf. Eine große Tombola war Hauptteil des Abends. Nachdem alle lose verkauft waren, begann die Ziehung der einzelnen Preise. Durch zwei kleinere Pausen wurde das Ganze etwas aufgelockert, - man denkt auch an die Raucher - bevor man gegen Mitternacht zur Ziehung der Hauptpreise kam. Danach gab es noch Kaffee und Kuchen - Danke den Spendern - und als der Morgen graute löste sich die Veranstaltung auf. Eine gelungene Veranstaltung zum Jahresabschluß.

**Die AH Götteborn bedankt sich bei folgenden Personen, Institutionen und Firmen recht herzlich, die die Feier (Tombola) durch eine Spende unterstützt haben:**

Autohaus Lambeng, DEKRA, Gasthaus ATHEN, Metzgerei Detemple, Bäckerei Ruloff, Gasthaus ALT GÖTTELBORN, Schreinerei Kalmes, Malerbetrieb Doll, Getränke Bechtel, Sport Jochum, Tankstelle TOTAL, Gerüstbau Rende, Malerbetrieb Daniel, Baumarkt Schilke, Elektro P. Saar, Heizung Stoos, Firma Alois Herrmann, Vereinigte Volksbank, Sport Life, Firma Fenrich, Friseursalon Emmanuelle, Firma DPD, Clubheim SVG, Firma Jörg Kreutzer, Rewe - Merchweiler, Don Camillo, Blumenland Burchert M., Beerdigungsinstitut D.Kröner, Gasthaus ZUM SCHÜTZENHAUS, Firma ASMC, sowie bei Herrn G. Deising (Telekom).

## DER SKICLUB QUIERSCHIED

**lädt ein zur  
Neujahrswanderung !**  
Mit neuem Schwung geht's  
auf Tour.

Sonntag : 22. Januar 2012  
Treffpunkt : 14.00 Uhr an der Jahnturnhalle.

## SKIWACHS-PARTY

Samstag , 28. Januar 2012  
Ab 11.00 Uhr bei Fa. Daniel  
Am Bahnhof 7, Quierschied  
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt !



## Haus & Grund®

Eigentümerschutz - Gemeinschaft

Quierschied e.V.

## Besuch einer Schokoladenfabrik und des Mannheimer Weihnachtsmarktes

Die Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt ging im vergangenen Jahr nach Mannheim. Der Start am Morgen



in Quierschied begann bei stärkeren Regen. Die erste Pause in einer Schokoladenfabrik in Pirmasens entschädigte uns jedoch schon mit einem reichhaltigem Frühstücksbuffet und anschließender geführter Werksbesichtigung und einer Filmvorführung über die Kakaogewinnung und die Schokoladen-Produktion für das bis dahin noch miese Wetter.

Dann ging es weiter in die Vorderpfalz. In der Nähe von Edenkoben machten wir erneut eine Kaffeepause, wo es dazu auch noch selbst gebackene Muffins gab. Bis in die Kurpfalz, nach Mannheim war es dann nur noch ein kurzes Stück und der Regen hatte inzwischen ganz aufgehört.

In Mannheim angekommen, haben wir den Bus



am Wasserturm verlassen und hatten dann über 4 Stunden Zeit, uns sogar 2 Weihnachtsmärkte anzuschauen. Der erste und auch größere fand auf dem Friedrichsplatz rund um das Wahrzeichen von Mannheim, dem besagten Wasserturm, statt. Der zweite, kleinere

Markt war hiervon nur ca. 500 m entfernt, auf den Kapuzinerplanken. Dieser war mehr handwerklicher und künstlerischer ausgerichtet und dadurch auch gemütlicher. Die Zeit des Schauens und Herumschlendern ging schnell vorbei, insbesondere wenn man sich zwischendurch auch mal in einem der vielen Lokale kurz ausgeruht und aufgewärmt hatte. Dennoch waren wir froh, dass wir um 18 Uhr unseren Bus pünktlich an unserer Ausstiegsstelle wieder besteigen konnten. Die Heimfahrt erfolgte dann ebenfalls ohne Probleme mit nur einer kurzen Pause bei Wattenheim.

Gegen 21 Uhr waren alle wieder zu Hause, es gab während der Fahrt keinerlei Klagen, alle waren sehr zufrieden. Deshalb planen wir für dieses Jahr schon wieder von neuem.

## F.V. FISCHBACH INFORMIERT



Hiermit ergeht an alle Mitglieder des FV Fischbach 1915 e.V. die herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes am 28.1.12. um 18:00 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Rechenschaftsberichte
  - a.) 1. Vorsitzender
  - b.) Kasse
  - c.) Kassenprüfer

- d.) Spielleiter
  - e.) Jugendleiter
  - f.) AH Leiter
  - 5. Aussprache zu den Berichten
  - 6. Wahl eines Versammlungsleiters
  - 7. Entlastung des Vorstandes
  - 8. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
  - 9. Neuwahl des restlichen Vorstandes
  - 10. Verschiedenes
- Anträge an die Versammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung in schriftlicher Form beim Vorstand eingegangen sein.

## DIE SPVGG QUIERSCHIED INFORMIERT



### Jahresrückblick Aktive: Positive Halbjahresbilanz aller Mannschaften

Nach der Doppelmeisterschaft der vergangenen Saison stellt sich die Aktiven-Abteilung der Spvgg. Quierschied für die Saison 2011/12 mit drei aktiven Mannschaften auf – für einen Verein, dessen 1. Mannschaft in der Bezirksliga spielt, eine große Sache! Viele andere Vereine haben schon Probleme, den Spielbetrieb mit zwei Mannschaften aufrecht zu erhalten. Ziel war und ist es, allen Spielern der Spvgg. und vor allem den jedes Jahr nachrückenden A-Jugendspielern eine Spielmöglichkeit zu geben. Nach einem halben Jahr kann man sportlich ein positives Fazit unter dieses Projekt setzen: Mit Hilfe der A-Jugend und den AH-Spielern Edwin Fernsner und Peter Müller ist es – trotz des großen Verletzungspechs bei den Aktiven – gelungen, den Spielbetrieb ordnungsgemäß durchzuführen. Und das sogar durchaus erfolgreich: Unsere 1. Mannschaft spielt auch in der Bezirksliga eine gute Rolle – der angestrebte Aufstiegsplatz im Qualifikationsjahr hat die Mannschaft fest im Visier und geht als Tabellenweiter in das neue Jahr. Besonders stark spielt man zu Hause am Franzenhaus und ist dort seit dem Kunstrasenneubau saisonübergreifend ungeschlagen. Der eingeschlagene Weg, ehemalige Spieler zurück nach Quierschied zu holen (Dennis Dillenburg, Hendrik Grätz, Sascha Scheid und Sven Schirra) und auf junge Spieler zu bauen (Yannik Eiler), kommt auch bei den zahlreichen Anhängern gut an, die die Mannschaft Woche für Woche toll unterstützen. Bester Torschütze ist bislang Kapitän Andreas Breier, der bereits 23 Mal traf. Die Ausgeglichenheit des Kaders zeigt sich daran, dass man trotz vieler kleiner und größerer Verletzungen (Kevin Schaum und Oliver Wirth) ganz oben mitspielt. Die neu gemeldete 3. Mannschaft spielt unter Trainer Marco Molter aufstiegsberechtigt in der Kreisliga A Obere Saar. Das Team ist selbst nicht ganz

zufrieden, hat man nach tollen Leistungen gegen den Klassenprimus Altenwald (1:1) oder dem klaren Sieg gegen den Aufstiegs kandidat Güdigen (4:0) doch viele Punkte liegenlassen. Besonders auffällig ist die Abschlussschwäche: meistens ist unsere 3. die bessere Mannschaft, setzt dies aber nicht in Punkte um. Gelingt es, dies in der Winterpause zu verbessern, ist sicherlich nach oben in der Tabelle der ein oder andere Platz noch möglich.

Erfreulich ist wiederum das Abschneiden unserer 2. Mannschaft in der Reserverunde der Bezirksliga. Seit einigen Wochen wird die Mannschaft von Thomas Nawrath gecoacht und dieser hat einen guten Draht zu der aus Aktiven, A-Jugendspielern und Teilzeitkickern/Reaktivierten zusammengesetzten Truppe gefunden. Das personell schwierige Unterfangen mündet jedoch in erfolgreichen Spielen, sodass man sogar Platz 5 als Ziel ausgeben kann.

Insgesamt also ein tolles Jahr 2011 für die Aktiven der Spvgg – Dank an alle diejenigen, die um die Mannschaften und den Verein herum für die reibungslosen Abläufe sorgen! Hoffen wir auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2012!

*Markus Woll,  
Spielertrainer 1. Mannschaft*

### Jahresrückblick Jugend: Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende!

Das Jahr 2011 begann eigentlich wie immer: die Jugendspiele Anfang des Jahres fielen dem Wetter zum Opfer, die Nachholtermine häuften sich. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Spvgg. Quierschied alle Jahrgänge im Spielbetrieb vertreten – mehr oder weniger erfolgreich.

Aus Göttelborn kam dann die Anfrage zur Gründung einer Jugend-Spielgemeinschaft. In den folgenden Monaten kam es zu Gesprächen zwischen den Jugendleitern der Spvgg. Quierschied, dem FV Fischbach und dem SV Göttelborn. Nach erfolgreichen Sitzungen wurden Mitte des Jahres 2011 die große SG Quierschied im Jugendfußball gegründet. Mit im Boot waren beim Vertragsabschluss natürlich auch die 1. Vorsitzenden der drei Vereine, die die finanzielle Seite der SG mit gestalten sollten. Im Zuge dessen kam es zu Gesprächen mit der Gemeindeverwaltung und des Heimat- und Verkehrsvereines, die unsere SG dann auch unterstützen sollten. Im sportlichen Bereich wurden die Mannschaften auf die einzelnen Sportanlagen aufgeteilt – die A- und B-Jugend spielen und trainieren in Quierschied – und begannen im August mit dem Spielbetrieb.

A- und B-Jugend schafften auf Anhieb den Aufstieg in die Bezirksliga, die C-Jugend schaffte den Aufstieg in die Kreisliga und die D-Jugend erarbeitete sich in ihrer Klasse einen guten dritten Platz. Aus sportlicher Sicht ist also alles optimal angelaufen!

*Jugendleiter Edwin Fernsner*

## WOLFSBARSCH MIT RAHMWIRSING UND KARTOFFEL-SENF-STAMPF



### Zutaten für 4 Personen

Zubereitungszeit : ca. 50 Minuten

- 4 St. St. Wolfsbarsch-Filets mit Haut, geschuppt, à 150 g
- 600 g Wirsingkohl
- 50 g Schalotten, fein gewürfelt
- 2 EL glatte Petersilie, geschnitten
- 700 g mehligkochende Kartoffeln
- Etwas Mehl
- 100 g Speck
- 150 ml Sahne
- Salz, nach Geschmack
- Pfeffer, nach Geschmack
- 100 g Butter
- Muskat, nach Geschmack
- 3 EL grober Senf

### ZUBEREITUNG:

Den Wirsing vom Strunk und den äußeren Blättern befreien. Danach in Streifen schneiden, blanchieren und in Eiswasser abschrecken. Die Schalotten fein würfeln und die Petersilie schneiden.

Anschließend die Kartoffeln schälen und in gesalzenem Wasser kochen, danach gut ausdämpfen.

Die Fischfilets leicht mehlieren und in einer Pfanne bei mittlerer Hitze von jeder Seite 5 Minuten braten.

In einer anderen Pfanne erst den Speck, dann Schalotten und Wirsing anziehen. Die Sahne aufgießen, mit Salz, Petersilie und Pfeffer abschmecken. Anschließend die Kartoffeln mit Butter, Salz, Muskat und Senf zu Mus stampfen.

Zum Schluss alle Zutaten auf einem Teller anrichten.

### TITELBILD

#### Die närrischen Dreigestirne unserer Karnevalsvereine

v.l.n.r.:

Patric Schmelzer

Hans-Peter Schumacher

Monika Arendt

Hardy Paul

Simona Ehrlich

Wolfgang Schug

Harald Quirin

sitzend Joachim Schröder



#### Impressum:

Ausgabe: 01/2012 · Januar 2012  
Herausgeber: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche · D. Henkes  
Marienstraße 18a · 66287 Quierschied  
Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia,  
H.N. Schneider  
Redaktion: Dr. Markus Schadt  
Redaktion Medizin: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche  
Gesamtherstellung: monatlich  
Erscheinungsweise: Houtan Hajiannia, H.N. Schneider  
Anzeigen: Houtan Hajiannia, Nina Hajiannia,  
Fotos: von Vereinen u. Privatpersonen  
Titelfoto: RDS Verlag UG  
Redaktionsschluß: für Ausgabe Februar 2012  
20. Januar 2012 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblättsche  
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03  
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de  
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de

# PROSPEKTSERVICE24

Der Flyerservice für Deutschland, Frankreich und Luxemburg

## Mit uns kommt Ihre Werbung an!

Wir beraten Sie gerne  
Tel. 06897 / 96 60 84

Prospektservice24 - Werbeagentur Michael Lucas  
Am Bahndamm 17 - D-66287 Quierschied  
mail@prospektservice24.de - www.prospektservice24.de

# PC<sup>®</sup> SPEZIALIST

Mediacom Gesellschaft  
f. Computer u. Netzwerktechnik mbH  
Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“  
66589 Merxweiler

Tel.: 0 68 25 / 95 29 20  
info@mediacom-online.de

Mo.-Fr. von 9:00 - 18:00  
Sa. von 10:00 - 14:00



### HILFREICH: WERKSTATT-SERVICE\*

Wir kümmern uns um jeden Rechner – egal wo Sie ihn gekauft haben.  
In unserer eigenen Werkstatt, in Ihrem Store.



#### REPARATUREN

- Reparatur defekter Hardware
- Korrektur defekter Software



#### SICHERHEITSDIENST

- Überprüfung auf Viren und Spyware
- Viren- und Spywareentfernung



#### WUNSCH-PC

- Bau eines Wunsch-PCs nach Ihren Vorstellungen

\*ausgeübt im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebes.

[www.mediacom-online.de](http://www.mediacom-online.de)

## Wir sagen Danke an alle Helfer und Spender unserer Christbaumkugel- Aktion!

 Vereinigte  
Volksbank eG  
... meine VVB

 RDS  
VERLAG





# Gold- und Münzankauf

**Kaufe Gold, Silber, alten Modeschmuck, Armband- und Taschenuhren, Gold- und Silbermünzen, Medaillen und Banknoten.**

**Spezialisiert auf dem Münzgebiet können wir brillante Preise anbieten.**

**Ankauf von versilberten Bestecken, Schalen, Becher e.t.c. und Zinn.**

**Wir suchen Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Fotos, Alben, Urkunden, Abzeichen, Wehrpässe, Krüge e.t.c.).**

**Testen und besuchen Sie uns!  
Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.**

**Seit 24. September haben wir neue Verkaufsräume!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



**Münzfrank  
Marienstraße 6  
66287 Quierschied  
Tel.: 06897 / 9 24 24 92  
Mobil: 0160 / 97 74 07 30  
Öffnungszeiten täglich von  
9.00 Uhr - 12.00 Uhr · 14.30 Uhr - 17.30 Uhr  
Mittwoch nachmittag und Samstag geschlossen**